

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

**EPPELHEIMER**



**NACHRICHTEN**

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)  
[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

**19. Woche**  
**07. Mai 2009**

## **Bürgerversammlung**

**Freitag, 08. Mai 2009, 19.30 Uhr,  
Rudolf-Wild-Halle**



### **Tagesordnung**

1. Rückblick
2. Kommunale Planungen und Vorhaben
  - Soz. Wohnungsbau
  - ÖPP – Sachstandsbericht
  - Neue Baugebiete
  - Kinderbetreuung
  - Stadtpark
  - Gewerbegebiet „Süd“
  - Lärmschutzwand
  - Sanierungsgebiet „Innenstadt“
  - Neubau von Bibliothek, Mensa, Schulräumen, Sporthalle
  - Busverbindung zum S-Bahn-Haltepunkt HD-Wieblingen
  - Straßenbahn, Verlängerung nach Schwetzingen
3. Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

## **Deutsches Rotes Kreuz**

**DRK**

### **Ortsverein Eppelheim**

Sehr geehrte Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie alljährlich findet auch in diesem Jahr im April die Haus- und Straßensammlung des DRK-Ortsverein Eppelheim statt. Wir möchten anstelle der Haustürsammlung mit diesem Anschreiben alle Eppelheimer Haushalte um Ihre Unterstützung bitten. Durch Ihre Unterstützung war es uns in den vergangenen Jahren möglich, unsere Ausrüstung auf einem aktuellen Stand zu halten. Um auch weiterhin eine optimale Versorgung der Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger durch unsere Rettungsdienstverstärkung, den Katastrophenschutz oder im Rahmen von Veranstaltungen durch unseren Sanitätswachdienst sicher zu stellen, sind auch in diesem Jahr umfangreiche Neuanschaffungen notwendig.

Wir haben in den vergangenen Jahren große Anstrengungen bei der Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter aufgewendet, die sich in der guten Qualität unserer Arbeit widerspiegelt. Wir möchten unsere Mitarbeiter auch künftig in die Lage versetzen, dass diese im Notfall bestens ausgebildet und ausgerüstet bei jedem möglichen Einsatz optimale Hilfe im Dienste der Allgemeinheit leisten können.

Ein erheblicher Teil unserer Mittel kommt neben den weiteren satzungsmäßigen Aufgaben der Hilfe für Bedürftige und der Jugendarbeit zu Gute.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die in Eppelheim bleibt, damit wir auf dem eingeschlagenen Weg fortfahren können.

Wir haben dieser Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten einen Überweisungsträger beigelegt. Sie können Ihre Spende auch direkt auf unser Konto-Nr.: 1505572, BLZ 67250020, Sparkasse Eppelheim überweisen. Bei Spenden über 200 Euro stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus. Für darunter liegende Spenden genügt der Buchungsbeleg der Bank zu Vorlage beim Finanzamt.

Sollten Sie Interesse an einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft beim DRK Eppelheim haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Für die dem DRK, seinem Ortsverein und seiner Bereitschaft zuge dachte Spende bedanken wir uns bereits heute recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

### **Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Eppelheim**

Dieter Hölzel  
1. Vorsitzender

Schuhmacher  
Bereitschaftsleiter

**Kontakt: [mail@drk-eppelheim.de](mailto:mail@drk-eppelheim.de),  
Telefon: 06221-762936**

## **PPP – früher und jetzt**

Am **17. Mai 2009** findet von **13-16 Uhr** ein „**Tag der offenen Tür**“ im Schulzentrum statt. Für die Bewirtung sorgen die Schüler.



## **Vernissage**

**Lebenszeichen**  
**Ölbilder, Gouachen von Alf Osman**  
**Galerie im Rathaus**



### **Sonntag, 10. Mai 2009, 11.30 Uhr,**

Begrüßung: Bürgermeister Dieter Mörlein  
Einführung: Maria Lucia Weigel, Kunsthistorikerin  
Musik: Julia Schepers - Klavier  
Horst Hanser - Schlagzeug  
Benjamin Notdurft - Bass  
Gerhard Osman - Flöte

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 56 73 43.

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310  
Hausmüllabfuhr: 07261/931202  
Gewerbeabfall: 07261/931395  
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

### Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

### Apothekennachdienst:

#### Freitag, 08.05.

Rosen-Apotheke, Dossenheimer Landstraße 8,  
Handschuhsheim, Tel. 48 08 00

#### Samstag, 09.05.

Römer-Apotheke, Römerstraße 58,  
Weststadt, Tel. 2 85 34

#### Sonntag, 10.05.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,  
Neuenheim, Tel. 40 16 94

#### Montag, 11.05.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,  
Eppelheim, Tel. 76 49 41

#### Dienstag, 12.05.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
Weststadt, Tel. 58 50 70

#### Mittwoch, 13.05.

Mönchhof-Apotheke, Brückenstraße 39,  
Neuenheim, Tel. 40 91 04

#### Donnerstag, 14.05.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,  
Kirchheim, Tel. 71 67 16

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.net

## Amtliche Bekanntmachungen

### VZ Zentrale Verwaltung, Ordnungs- u. Sozialwesen

## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament -Europawahl- und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament-Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Eppelheim die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags - statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen der Wahlbezirke der Stadt Eppelheim werden in der Zeit vom 18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009 (mit Ausnahme Donnerstag, 21. Mai 2009 – Feiertag) während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadtverwaltung Eppelheim, - Wahldienststelle – Zimmer 25, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

#### 2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

#### 2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Gemeinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und **spätestens bis Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich)** beim Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim – Wahldienststelle – Schulstr. 2, 69214 Eppelheim eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim – Wahldienststelle – (Zimmer 25), Schulstr. 2, 69214 Eppelheim bereit. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 22. Mai 2009 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde - Bürgermeisteramt Stadtverwaltung Eppelheim – Wahldienststelle – Zimmer 25, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

#### 5. Wahlschein

5.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann im Landkreis Rhein-Neckar-Kreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch Briefwahl wählen.

#### 6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,  
6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat

##### Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009,

##### Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 17. Mai 2009. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der Europawahl die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat, bei den Kommunalwahlen die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl bei der Europawahl bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist; bei den Kommunalwahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) /Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu 6.1

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt, Stadtverwaltung Eppelheim – Wahldienststelle – Zimmer 2, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim mündlich (persönlich in der Wahldienststelle Zimmer 2, nicht telefonisch), schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag, mit den Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag. Die Anschriften, an die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

##### 7.1 Briefwahl für die Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

einen amtlichen Stimmzettel,

einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Europawahl“ und ein Merkblatt für die Briefwahl.

##### 7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern, die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/ Stimmzettelumschläge für die Briefwahl, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die kommunale Wahl“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist im Falle der Europawahl nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen; im Falle der Kommunalwahlen nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wähler, die bei der Europawahl und bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen, müssen zwei Wahlbriefe absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Die Wahlbriefe für die Europawahl werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG unentgeltlich befördert**.

Die Wahlbriefe für die Kommunalwahlen werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **Deutschen Post AG unentgeltlich befördert**.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eppelheim, den 30.04.2009

gez. Mörlein, Bürgermeister

### **Brückentag am 22.05.2009 - Öffnung des Wahlamtes**

Am 22. Mai 2009 haben die Ämter des Rathauses geschlossen. Das Wahlamt wird jedoch an diesem Tag geöffnet haben. In der Zeit von 8.30 - 12 Uhr können Sie Einsicht in das Wählerverzeichnis nehmen.

**Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009**

Zur Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009 hat der Gemeindewahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl des Gemeinderats; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

**Bezeichnung der Wahl: Wahl des Gemeinderats**

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)

Bewerber/Bewerberinnen (Lfd.-Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift -Hauptwohnung-

**Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -**

- 101 **Andres, Harald**, Rechtsanwalt, 1973, Konrad-Adenauer-Ring 107, 69214 Eppelheim
- 102 **Becker, Michael**, Elektromeister für Hausgeräte, 1971, Rudolf-Wild-Str. 67, 69214 Eppelheim
- 103 **Bertsch, Rolf**, Dipl. Kaufmann, 1949, Franz-Liszt-Str. 25, 69214 Eppelheim
- 104 **Fanous, Alexander**, Dipl. Volkswirt, 1969, Dr.-Emil-König-Str. 10, 69214 Eppelheim
- 105 **Fein, Steffen**, Kundendienstleiter, 1971, Silcherweg 3, 69214 Eppelheim
- 106 **Fießler, Horst**, Landwirt, 1967, Birkighöfe 1, 69214 Eppelheim
- 107 **Fischer, Dietmar**, Dipl. Betriebswirt (BA), 1966, Albert-Schweitzer-Str. 30, 69214 Eppelheim
- 108 **Gabler, Dieter**, Malermeister, 1948, Maybachstr. 10, 69214 Eppelheim
- 109 **Gund, Kai**, Physiotherapeut, 1972, Christophstr. 17, 69214 Eppelheim
- 110 **Löschmann, Jochen**, Elektrotechnikermeister, 1977, Bgm.-Jäger-Str. 1/2, 69214 Eppelheim
- 111 **Masuch, Judith**, Rechtsanwältin, 1972, Gerhart-Hauptmann-Str. 14, 69214 Eppelheim
- 112 **Mitzkewitsch, Swen**, Geschäftsführer, 1971, Lilienthalstr. 2/1, 69214 Eppelheim
- 113 **Niebel, Rabea**, Polizeibeamtin, 1979, Schillerstr. 14, 69214 Eppelheim
- 114 **Orth, Trudbert**, Geschäftsführer, 1947, Carl-Zeiss-Str. 4, 69214 Eppelheim
- 115 **Reiß, Tobias**, Rechtsanwalt, 1972, Bgm.-Jäger-Str. 15, 69214 Eppelheim
- 116 **Rubik-Kreutzfeldt, Martina**, Staatsanwältin, 1960, Birkigstr. 1, 69214 Eppelheim
- 117 **Sauer, Werner**, Elektro-Installateur-Meister, 1952, Rathenastr. 1, 69214 Eppelheim
- 118 **Stephan, Eckhard**, Landwirtschaftsmeister, 1955, Birkighöfe 6, 69214 Eppelheim
- 119 **Tsituridis, Eftimios**, Industriekaufmann, 1988, Rudolf-Wild-Str. 73, 69214 Eppelheim
- 120 **Wiegand, Linus**, Maurermeister, 1948, Gutenbergstr. 17, 69214 Eppelheim
- 121 **Wiegand, Volker**, Dipl. Kaufmann, 1966, Grenzhöfer Str. 15, 69214 Eppelheim
- 122 **Wirth, Marika**, Verwaltungsbeamtin, 1964, Grenzhöfer Str. 53/1, 69214 Eppelheim

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -**

- 201 **Schmidt, Renate**, Heilpädagogin, 1958, Lessingstr. 13, 69214 Eppelheim
- 202 **Wesch, Lothar**, Rentner/Systemanalytiker, 1942, Weimarer Str. 9, 69214 Eppelheim
- 203 **Pfisterer, Alexander**, Betriebswirt (VWA), 1957, Albert-Schweitzer-Str. 34, 69214 Eppelheim
- 204 **Kaltschmidt, Nikolai**, Schüler, 1990, Hauptstr. 61, 69214 Eppelheim
- 205 **Dr. Beß, Andreas**, Dipl. Informatiker der Medizin, 1969, Kantstr. 20, 69214 Eppelheim
- 206 **Winkler, Sebastian**, Sozialversicherungsfachangestellter, 1985, Hauptstr. 129/1, 69214 Eppelheim
- 207 **Kühner, Gisbert**, Betriebswirt, 1950, Freiherr-von-Drais-Str. 18, 69214 Eppelheim
- 208 **Thompson, Elfriede**, Referentin für Haushaltsplanung, 1950, Seestr. 58, 69214 Eppelheim
- 209 **Büssecker, Hans-Günther**, Beamter Deutsche Post AG, 1959, Lessingstr. 38, 69214 Eppelheim
- 210 **Köhler, Lisa**, Dipl. Sozialarbeiterin, 1958, Geschwister-Scholl-Str. 6, 69214 Eppelheim
- 211 **Bieniakonski, Matthias**, Schüler, 1989, Finkenweg 25, 69214 Eppelheim
- 212 **Günther, Michaela**, Studentin der Sportwissenschaften, 1981, Schillerstr. 41, 69214 Eppelheim
- 213 **Riegler, Walter**, Beamter, 1957, August-Bebel-Str. 1, 69214 Eppelheim
- 214 **Schuhmacher, Marion**, Sekretärin, 1969, Neugasse 14, 69214 Eppelheim
- 215 **Grauer, Wilhelm**, Verwaltungsbeamter/ Pressereferent, 1947, Richard-Wagner-Str. 23, 69214 Eppelheim
- 216 **Elgetz, Reiner**, Krankenpfleger, 1986, Christophstr. 7, 69214 Eppelheim
- 217 **Korkut, Devrim**, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, 1971, Carl-Diem-Str. 8, 69214 Eppelheim
- 218 **Hönig, Helga**, Arzthelferin, 1958, Geschwister-Scholl-Str. 32, 69214 Eppelheim
- 219 **Gutfleisch, Bernd**, Rentner, 1940, Hauptstr. 60, 69214 Eppelheim
- 220 **Rühle, Peter**, Feinmechaniker, 1963, Konrad-Adenauer-Ring 46, 69214 Eppelheim
- 221 **Schnabel, Rudolf**, Pensionär, 1943, Friedrich-Ebert-Str. 20, 69214 Eppelheim
- 222 **Melugin, Sabine**, Behindertenbetreuerin, 1968, Christophstr. 32, 69214 Eppelheim

**BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -**

- 301 **Balling-Gündling, Christa**, Oberstudienrätin, 1951, Franz-Liszt-Str. 11, 69214 Eppelheim
- 302 **Gramm, Martin**, Dipl. Sozialarbeiter, 1953, Jahnstr. 2, 69214 Eppelheim
- 303 **Moreira da Silva, Isabel**, Dipl. Übersetzerin, 1963, Rudolf-Wild-Str. 84, 69214 Eppelheim
- 304 **Unglaube, Sebastian**, Altenpfleger, 1974, Finkenweg 16, 69214 Eppelheim
- 305 **Geisser, Ulrike**, Köchin, 1959, Umlandstr. 32, 69214 Eppelheim
- 306 **Budig, Björn**, Schüler, 1991, Goethestr. 26, 69214 Eppelheim
- 307 **Xanthopoulos, Ersi**, Dipl. Bibliothekarin, 1943, Mozartstr. 13, 69214 Eppelheim
- 308 **Scheuermann, Herbert**, Verwaltungsbeamter, 1960, Bgm.-Jäger-Str. 3/10, 69214 Eppelheim
- 309 **Gebhard, Leonie**, Abiturientin, 1989, Leipziger Str. 54, 69214 Eppelheim
- 310 **Nicksch-Kastner, Hartmut**, Betriebswirt, 1948, Bgm.-Jäger-Str. 3/5, 69214 Eppelheim
- 311 **Vörg, Sedigheh**, Arzthelferin, 1950, Richard-Wagner-Str. 38, 69214 Eppelheim
- 312 **Bitenc, Stefan**, Tennistrainer, 1968, Jahnstr. 14, 69214 Eppelheim
- 313 **Grau-Bojunga, Claudia**, Dipl. Biologin, 1966, Grenzhöfer Str. 8, 69214 Eppelheim
- 314 **Robker, Dominik**, Schüler, 1991, Schwetzinger Str. 2/3, 69214 Eppelheim
- 315 **Geiger, Gudrun**, Rentnerin, 1948, Christophstr. 44, 69214 Eppelheim
- 316 **Dr. Schmittel, Wolfram**, Politikwissenschaftler, 1942, Gerhart-Hauptmann-Str. 5, 69214 Eppelheim
- 317 **Garrebeek, Irena**, Dipl. Übersetzerin, 1950, Leipziger Str. 6, 69214 Eppelheim
- 318 **Böhm, Marc**, Lehrer, 1966, Albert-Schweitzer-Str. 16, 69214 Eppelheim

- 319 **Arend, Brigitte**, Erzieherin, 1952, Kirchheimer Str. 60, 69214 Eppelheim  
320 **Starck, Michael**, ev. Pfarrer, 1969, Richard-Wagner-Str. 40, 69214 Eppelheim  
321 **Stotz, Ingrid**, Lehrerin, 1952, Konrad-Adenauer-Ring 71, 69214 Eppelheim  
322 **Feder, Inge**, Grundschullehrerin, 1954, Friedrichstr. 15, 69214 Eppelheim

#### Freie Demokratische Partei - FDP -

- 401 **Bopp, Peter**, Steuerberater/Rechtsbeistand, 1940, Daimlerstr. 23, 69214 Eppelheim  
402 **Dr. Schib, Peter**, Apotheker, 1950, Weimarer Str. 10/1, 69214 Eppelheim  
403 **Müller, Sibylle**, Abteilungspflegedienstleiterin, 1972, Geschwister-Scholl-Str. 26, 69214 Eppelheim  
404 **Brandel, Werner**, Selbst. Unternehmer, 1948, Rudolf-Harbig-Str. 3, 69214 Eppelheim  
405 **Schemel, Matthias**, Dipl. Volkswirt, 1974, Heinrich-Rupp-Str. 5, 69214 Eppelheim  
406 **Treiber, Ewa**, Hausfrau, 1971, Birkighöfe 3, 69214 Eppelheim  
407 **Pfeifer, Joschka**, Schüler, 1991, Franz-Liszt-Str. 15, 69214 Eppelheim  
408 **Dr. Nader, Franz**, Prof./Chemiker/Umweltreferent, 1940, Albert-Lortzing-Str. 14, 69214 Eppelheim  
409 **Oelenheinz, Julian**, Grafik-Designer/Student, 1986, Rudolf-Wild-Str. 99, 69214 Eppelheim  
410 **Najam, Safeer**, Abiturient, 1990, Scheffelstr. 2, 69214 Eppelheim  
411 **Spiziali, Andreas**, Schüler, 1991, Schubertstr. 30, 69214 Eppelheim  
412 **Barniske, Friedlinde**, Rentnerin/Sparkassenangestellte, 1941, Hauptstr. 64, 69214 Eppelheim  
413 **Bilke, Walter**, Kaufmännischer Angestellter, 1946, Konrad-Adenauer-Ring 57, 69214 Eppelheim  
414 **Bräuer, Joachim**, Dipl. Volkswirt, 1933, Christophstr. 25, 69214 Eppelheim  
415 **Döhner, Eleonore**, Rentnerin, 1926, Schubertstr. 4, 69214 Eppelheim  
416 **Holly, Dietmar**, Rentner, 1938, Langer-Stein-Str. 1, 69214 Eppelheim  
417 **Krzewitzki, Alexej**, Software-Entwickler, 1975, Goethestr. 29, 69214 Eppelheim  
418 **Kuhnle, Alfred**, Pensionär/Oberamtsrat i.R., 1941, Görresstr. 1, 69214 Eppelheim  
419 **Mertig, Edwin**, Rentner/Kfz-Meister, 1924, Kantstr. 2/A, 69214 Eppelheim  
420 **Rühlemann, Herbert**, Dipl. Ingenieur (FH), 1942, Jakob-Neu-Str. 1, 69214 Eppelheim  
421 **Schib, Brigitte**, Apothekerin, 1950, Weimarer Str. 10/1, 69214 Eppelheim  
422 **Schwegler, Gerhard**, Bauingenieur (grad.), 1926, Karlstr. 9, 69214 Eppelheim

#### Eppelheimer Bürger-Vertretung - EBV -

- 501 **Bamberger, Guido**, Selbst. Fliesenlegermeister, 1938, Peter-Böhm-Str. 31, 69214 Eppelheim  
502 **Becker, Robert**, Bauleiter, 1964, Blumenstr. 42, 69214 Eppelheim  
503 **Berger, Fritz-Peter**, Servicetechniker, 1953, Jakob-Ruppert-Str. 9, 69214 Eppelheim  
504 **Bösenecker, Bodo**, Stadtamtsinspektor/ Verwaltungsbeamter, 1971, Hintere Lisgewann 30, 69214 Eppelheim  
505 **Braun, Tim**, Schüler, 1990, Gutenbergstr. 18, 69214 Eppelheim  
506 **Dörtzbach, Silvia**, Kaufmännische Angestellte, 1967, Seestr. 59/3, 69214 Eppelheim  
507 **Fießer, Lutz**, Getränkehändler, 1961, Attigweg 2/2, 69214 Eppelheim  
508 **Garcia, Gerardo**, Selbst. IT-Systemelektroniker, 1976, GG-Friedrich-Händel-Str. 1, 69214 Eppelheim  
509 **Haas, Heike**, Angestellte, 1967, Otto-Hahn-Str. 1, 69214 Eppelheim  
510 **Haubrich, Anton**, Industriemeister, 1947, Seestr. 40, 69214 Eppelheim  
511 **Hochlehnert, Christiane**, Hausfrau, 1963, Schützenstr. 13, 69214 Eppelheim  
512 **Kepes, Britta**, Kaufmännische Angestellte, 1969, Jakob-Neu-Str. 9, 69214 Eppelheim  
513 **Maier, Franz**, Metzgermeister, 1949, Hauptstr. 81, 69214 Eppelheim  
514 **Niebergall, Lars**, Fliesenlegermeister, 1976, Seestr. 48, 69214 Eppelheim  
515 **Preuß, Klaus**, Zolloberamtsrat a.D., 1940, Leipziger Str. 15, 69214 Eppelheim  
516 **Rebock, Carmen**, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, 1961, Spitalstr. 21, 69214 Eppelheim  
517 **Rosenbaum, Peter**, Verkaufsfahrer, 1953, Franz-Holzmann-Str. 16, 69214 Eppelheim  
518 **Rühle, Sibylle**, Sachbearbeiterin, 1961, Rudolf-Wild-Str. 10, 69214 Eppelheim  
519 **Sauer, Jürgen**, Heizungsbauer, 1969, Jenaer Str. 21, 69214 Eppelheim  
520 **Treiber, Klaus**, Schulleiter a.D., 1940, Blumenstr. 44, 69214 Eppelheim  
521 **Treiber, Matthias**, Kfz-Mechanikermeister, 1959, Kirchheimer Str. 3, 69214 Eppelheim  
522 **Dr. Wiegand, Gernot**, Arzt, 1972, Friedrich-Ebert-Str. 25, 69214 Eppelheim

Eppelheim, den 30.04.2009

gez. Mörlein, Bürgermeister

## Verantwortungszentrum Finanzen

### WASSER / ABWASSERGEBÜHREN ACHTUNG NEUE TERMINE FÜR DIE ABSCHLAGS- ZÄHLUNGEN 2009

Bitte beachten Sie die geänderten Fälligkeiten der Abschlagszahlung für die Wasser - und Abwassergebühren:

- 30.03.2009** 1. Teilzahlung für die Monate Januar, Februar, März  
**15.05.2009** 2. Teilzahlung für die Monate April, Mai, Juni  
**15.08.2009** 3. Teilzahlung für die Monate Juli, August, September  
**15.11.2009** 4. Teilzahlung für die Monate Oktober, November, Dezember

Der Abschlagsbetrag ist aus der Jahresendabrechnung 2008 ersichtlich. Bei Überweisungen bitten wir um Angabe des Buchungszeichens 5.8888.00\_ \_ \_ \_ \_

Entscheiden Sie sich doch einfach für den bequemen Weg des Abbuchungsverfahrens. Der Vordruck „Einzugsermächtigung“ kann im Internet unter: [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) / Rathaus / Informationen der Ämter / VZ Finanzen ausgedruckt werden. Oder sie rufen uns an, wir senden Ihnen gerne den Vordruck zu. Weitere Auskünfte über das Abbuchungsverfahren erteilen Ihnen unsere Mitarbeiter von der Stadtkasse unter der Telefonnummer: 794-127.

Verantwortungszentrum Finanzen

## Verantwortungszentrum Bauwesen

### WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG -Architektenwettbewerb-

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, lobt einen Architektenwettbewerb zum Bau eines Schul-, Medien- und Freizeitzentrums auf dem Schulcampus Eppelheim inkl. Freiflächengestaltung aus.

Bitte entnehmen Sie die weiteren Informationen unserer Homepage: <http://www.eppelheim.de/news/ausschreibungen.html>  
Dieter Mörlein (Bürgermeister)

## Aus dem Ortsgeschehen

### Stadtkämmerer Herbert Müller geht in Alters- teizeit

Am 29. April wurde Stadtkämmerer Herbert Müller durch Bürgermeister Dieter Mörlein im Rahmen einer Feier und im Beisein der Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus sowie Stadträtinnen und Stadträten. Auch Ehrenbürgerin Inge Burck hatte es sich nicht

nehmen lassen, zu dieser Verabschiedung zu kommen. Ehrenbürger Hans Stephan konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Bürgermeister Dieter Mörlein würdigte die Arbeit des scheidenden Stadtkämmerers. Herbert Müller trat am 01.04.1964 in den Dienst der damaligen Gemeinde Eppelheim und absolviert eine Verwaltungslehre. Bürgermeister Böhm erkannte die Begabung des Herrn Müller für die Finanzen. Er förderte ihn und Herr Müller wechselte durch Fortbildungsmaßnahmen in den gehobenen Dienst. Am 1. April 1979 wurde er zum Kämmerer ernannt und blieb dies 30 Jahre lang. Mörlein hob hervor, dass Herbert Müller ein korrekter und zuverlässiger Mitarbeiter war. Auf sein profundes Wissen um das Finanzwesen in der kommunalen Verwaltung, insbesondere um die Eppelheimer finanziellen Belange, konnte man immer zurückgreifen und sich auf deren Richtigkeit verlassen. Müller ging auch kritischen Fragen und Diskussionen nicht aus dem Weg. Der Bürgermeister dankte auch der Familie Müller, Ehefrau und Tochter, für das Verständnis und die Geduld; denn der Vater war oft bei Sitzungen und Besprechungen, auch abends, so dass auch mancher Abend ohne den Ehemann und Vater verbracht wurde. Er überreichte Frau Müller einen Blumenstrauß. Auch Frau Büssecker, Ehefrau des zukünftigen Kämmerers, erhielt einen Strauß Blumen, da es ihr sicher nicht viel anders gehen werde und sie desöfteren nun abends auf den Ehemann verzichten müsse.

Der Gemeinderat hatte beschlossen Herbert Müller den „Eppel Stallhasen“ (eine Bronzefigur) zu verleihen. Dieter Mörlein überreichte Herbert Müller diesen „Hasen“ mit einer Urkunde und dankte ihm im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung. Alle Fraktionssprecher der im Gemeinderat vertretenen Parteien (Frau Balling-Gündling, Bündnis90/Die Grünen, Herr Orth, CDU, Herr Wesch, SPD und Herr Bopp, FDP/EBV) würdigten die Arbeit von Herbert Müller. Sein fundiertes Wissen konnte in jeder Haushaltsrede wiedergefunden werden. Von allen bekam er Geschenke von Wein, über Bücher bis hin zu Gutscheinen für seinen Lieblingsitaliener.

In gereimter Form verabschiedete Personalratsvorsitzender Silvio Keil Stadtkämmerer Herbert Müller. Auch er bedankte sich bei Herrn Müller und wünschte ihm für den bevorstehenden „Un“-Ruhestand alles Gute und überreichte ein Geschenk von der Belegschaft. Hubert Büssecker, der Herbert Müller, als Stadtkämmerer nachfolgt, sprach seinem „Noch“-Vorgesetzten den Dank des Verantwortungszentrums Finanzen aus. Sein loyales Verhalten gegenüber seinen Mitarbeitern habe ihn über all die Jahre ausgezeichnet. Sehr bewegt überreichte er Herbert Müller das Abschiedsgeschenk „seines Amtes“.

Die Schlussrede gebührt immer dem zuvor Geehrten. Herbert Müller bedankte sich bei Bürgermeister Dieter Mörlein und allen anderen Rednern für die lobenden Worte und die Geschenke. Er betonte, dass seine Abschiedsrede merklich kürzer sei als seine in den letzten Jahren gehaltenen Haushaltsreden. Er zog ein Resümee der vergangenen Jahre, in denen er unter drei Bürgermeistern als Kämmerer gearbeitet habe. Sein Dank ging an alle Kolleginnen und Kollegen mit denen er in der Finanzverwaltung und Stadtkasse zusammen gearbeitet hatte. Er tat dies namentlich. Einige seiner früheren Mitarbeiter waren auch anwesend. Schließlich dankte er seiner Ehefrau und Tochter für das Verständnis und die Unterstützung über die Jahre.



## Stadtbibliothek

### Umstellung auf neue Mahngebühren in der Stadtbibliothek Eppelheim beendet



Mit dem gerade ablaufenden Monat April endet die Umstellungsphase auf die neuen Mahngebühren in der Stadtbibliothek Eppelheim. Seit 1.04.2009 gilt in der Bibliothek eine neue Benutzungsordnung, in der auch eine Ordnung zur Internetnutzung und das neue Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek Eppelheim enthalten sind. Insbesondere die Mahngebühren und die Gebühren für Verlust oder Reparatur von Medien haben sich geändert. Aber auch die Gebühren für Ersatzausweise und für die Vorbestellung von Medien wurden geändert. Während die Gebühr für Ersatzausweise bei Erwachsenen auf 2,50 Euro gesenkt wurde und auch die Vorbestellung von Medien mit 0,50 Euro nun günstiger als früher ist, sind die Mahngebühren den Gebühren in den meisten umliegenden Bibliotheken angepasst worden. Sie betragen 2,- Euro pro Medium in der 1. Mahnwoche und jeweils 1,- Euro pro Medium in der 2. und 3. Mahnwoche. Erhalten geblieben ist die Kulanzwoche, die es den Lesern und Leserinnen erlaubt bis zu einer Woche nach dem Abgabedatum der Medien diese noch in der Stadtbibliothek Eppelheim abzugeben, ohne dass schon Gebühren dafür anfallen. Die neue Benutzungsordnung liegt in der Stadtbibliothek aus und kann im Internet unter [www.eppelheim.de/biblio2004.html](http://www.eppelheim.de/biblio2004.html) eingesehen werden. Wie bisher können die Medien per Telefon und per E-Mail vor Ablauf der Leihfrist verlängert werden.

**Kontakt:** Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1, 69214 Eppelheim; Tel.: 06221 / 76 62 90, E-mail [stadtbibliothek@eppelheim.de](mailto:stadtbibliothek@eppelheim.de)

### Anlässlich des Schillerjahres bietet die Stadtbibliothek Eppelheim am Mittwoch, 13.05.2009 zwei Veranstaltungen an:



Um **15 Uhr** gibt es mit **„Handschuh, Dolch und goldener Becher“** Schiller für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Abenteuer mit Räubern, Freundschaft, verlorene Handschuhe und unachtsame Könige erwarten Euch!  
Eintritt: Kinder: 1,50 Euro Erwachsene: 2,00 Euro

Um **19.30 Uhr** gibt es dann **„Ewig jung ist nur die Phantasie – Balladen und Gedichte von Friedrich Schiller“**

Ein Schillerabend für Jugendliche und Erwachsene mit Schauspiel und Musik. Dramatik und Humor von Klassik bis Jazz bestimmen diesen außergewöhnlichen Abend.

Eintritt: Jugendliche & Senioren: 2,00 Euro Erwachsene: 3,50 Euro  
Karten zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek oder an der Nachmittags-/Abendkasse. Vorbestellung und weitere Infos Mo-Fr, 9-12 Uhr, unter Tel.: 766 290.

Cornelia und Thomas Kieck präsentieren unter dem Namen **KIECK-Theater** schon seit 1991 literarisch-musikalische Programme, in denen sich Schauspiel, Pantomime und Musik verbinden. Mit ihrer Mischung aus witzigen, dramatischen und nachdenklichen Klein-Kunststücken lassen sie die Zuschauer lachen, träumen, schmunzeln und ergriffen sein. Die Kinderprogramme spielt Cornelia Kieck alias Clown Conny und Märchenfee Tasifan allein.

Weiterhin möchten wir Sie schon jetzt auf die **Eppelheimer Buchwoche** hinweisen, die in diesem Jahr von **Montag 22. Juni bis Samstag 27. Juni** stattfindet und unter dem Thema **„bleu, blanc, rouge – buntes Frankreich“** steht.

Nähere Informationen in den nächsten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten.

### Internationaler Preis der jungen Leser

63.000 Schülerinnen und Schüler der 5. Und 6. Klassen Deutsch-



lands haben beim Internationalen Preis der jungen Leser abgestimmt. Die 15 Siegertitel sind in der Stadtbibliothek Eppelheim ausgestellt und können vorbestellt, bzw. ab 25. Mai ausgeliehen werden.

**Bitte beachten!**

Die Stadtbibliothek ist am **Freitag, den 22. Mai** und am **Samstag, den 23. Mai** geschlossen.



**Galerie im Rathaus**

**Lebenszeichen  
Ölbilder Gouachen von Alf Osman**

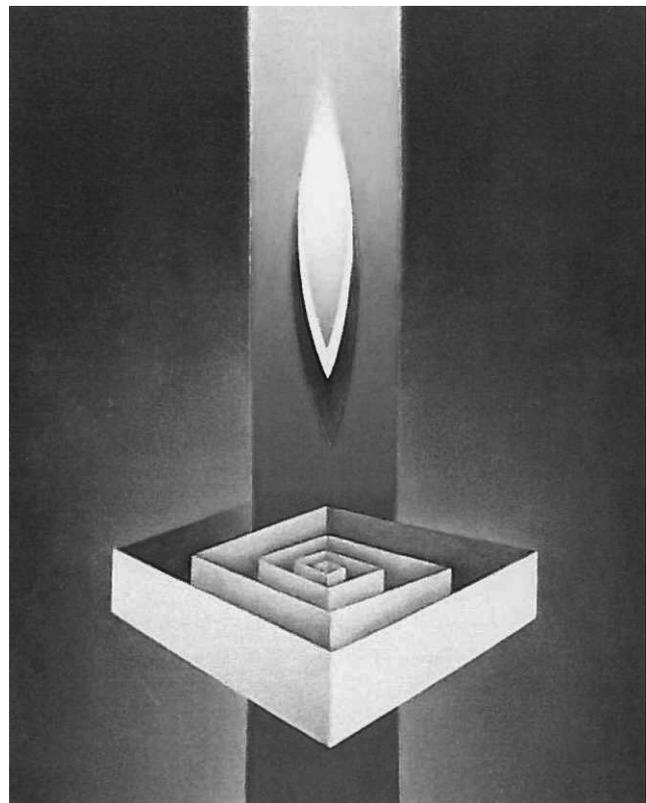
**Vernissage**

**Sonntag, 10. Mai 2009, 11.30 Uhr, Rathaus Eppelheim**

Begrüßung: Bürgermeister Dieter Mörlein  
Einführung: Maria Lucia Weigel, Kunsthistorikerin  
Musik: Julia Schepers - Klavier  
Horst Hanser - Schlagzeug  
Benjamin Notdurft - Bass  
Gerhard Osman - Flöte

Die Ausstellung ist bis **19. Juni 2009** zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen:

Mo, Di, Do, Fr, 8:30 – 12 Uhr; Di 14 – 16 Uhr; Mi 14 – 18 Uhr



**Die junge Seite**

**Geburtstage der kommenden Woche**

**Montag, 11. Mai**

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Heinz Jose Richter | 83 Jahre |
| Elida Heuser       | 78 Jahre |
| Barbara Evers      | 71 Jahre |
| Walter Titze       | 71 Jahre |

**Dienstag, 12. Mai**

|                  |          |
|------------------|----------|
| Karl Schwegler   | 79 Jahre |
| Annemarie Kohler | 77 Jahre |
| Manfred Ernst    | 75 Jahre |

**Freitag, 15. Mai**

|                |          |
|----------------|----------|
| Hilda Bitenc   | 87 Jahre |
| Margot Bastian | 83 Jahre |
| Anna Merkl     | 79 Jahre |
| Renate Hübner  | 73 Jahre |
| Ursula Ansbach | 72 Jahre |

**Samstag, 16. Mai**

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Werner Herrenleben | 71 Jahre |
|--------------------|----------|

**Sonntag, 17. Mai**

|                  |          |
|------------------|----------|
| Roland Löschmann | 74 Jahre |
|------------------|----------|

*Herzlichen Glückwunsch!*

**Zu verschenken**

**Lfd. Nr. 1283 / Tel.: 76 68 85**

PC Teile/Peripherie, alles funktionstüchtig:  
CD-ROM u. Disketten-Laufwerke  
PC-Grafikkarten  
PCI Soundkarten  
ISDN-Karte  
4 externe 56K Modems mit Kabeln  
3 Pentium II Mainboards  
Prozessoren PI, PII, AMD K6-2, PS-2 EDO  
Speichermodule  
Teledat DSC-Modem  
2 Tintenstrahldrucker HP Deskjet, Netzteile, USVS  
PS/2-Tastaturen  
15- und 17 Zoll (Röhren) Monitore,  
PC Kabel/Adapter  
Montagezubehör aller Art

**Lfd. Nr. 1284 / Tel.: 76 68 85**

1 Thule-Dachgepäckträger für Autos mit Regenrinne, abschließbar, einschl. 2 Fahrradaufsätzen, schwarz

**Lfd. Nr. 1285 / Tel.: 75 62 70 ab 19 Uhr**

1 Mikrowelle  
1 Einbaukühlschrank mit Gefrierbox

**Lfd. Nr. 1286 / Tel.: 7 25 92 59**

1 TechniSat VC-XS 1, analog, mit Bedienungsanlagen ohne FB, gut erhalten

**Lfd. Nr. 1287 / Tel.: 76 08 84**

20 Teile Jungen-Kleidung Gr. 146/152

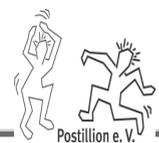
**Lfd. Nr. 1288 / Tel.: 76 43 06**

4 Fahrradträger (für Lastentr. mit rechteckigem Profil 40x25 mm)  
Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimer nachrichten@eppelheim.de**

**Bitte beachten! Vorverlegter Abgabeschluss für die 21. KW**

Berichte und Bilder, die in der 21. KW veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens 15. Mai bei der Redaktion eingegangen sein (eppelheimernachrichten@eppelheim.de). Später eingehende Berichte können nicht berücksichtigt werden.

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“**



**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| Mo, Di, Mi   | 17.00 - 20.00 Uhr |
| Do           | 18.00 - 21.00 Uhr |
| Fr           | 17.00 - 21.00 Uhr |
| Sa 14täglich | 15.00 - 19.00 Uhr |

**Teenietreff – bis 13 Jahre** immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

**Ehrenamtliche Betreuer/innen für Jugendfreizeit in Italien gesucht**

Vom 03. bis 16.08.2009 fährt der Postillion e. V. mit 30 Jugendlichen aus dem Rhein-Neckar-Kreis in die Nähe von Venedig, um direkt am Meer einen jugendgerechten Urlaub zu verbringen. Für diese Jugendfreizeit im Village Cavallino wird noch eine ehrenamt-

liche Jugendgruppenleiter/in gesucht, die Lust auf eine Freizeit mit Jugendlichen hat. Geleitet wird das Team von Christine Müller, die beim Postillion e. V. hauptamtlich beschäftigt ist. Alle Interessierten wenden sich am Besten per Email an Christine Müller christine.mueller.postillion.org oder rufen im Kinderhort Eppelheim unter der Nummer 06221/739009-3 an. Weitere Informationen zur Freizeit finden sich unter [www.postillion.org](http://www.postillion.org)

## Frühlingstreffen im Jugendhaus

nett plaudern bei Kaffee, Kuchen  
und leckeren Sachen vom Grill

**9. Mai 2009**  
**14.30 – 16.30 Uhr**

Kennenlernen des Teams

Jugendhaus  
„Altes Wasserwerk“  
Schwetzingen Str. 31  
69214 Eppelheim  
06221/768142

Räume anschauen

Idee der Arbeit  
kennlernen



Weitere Informationen gibt es im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/768142 Susi Schlosser, Karsten Hansen, Felix Klein. E-Mail: [jugendhaus-eppelheim@postillion.org](mailto:jugendhaus-eppelheim@postillion.org)

### Senioren



### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 11. bis 17. Mai 2009

**Montag, 11. Mai:** 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Südostasien: Himalaya – Nepal und Bhutan“, Diavortrag;

**Dienstag, 12. Mai:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Gadamer – Der Begriff des Spiels“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Flusskreuzfahrt auf der Seine von der Normandie bis Paris“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“;

**Mittwoch, 13. Mai:** Treff: 9.05 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung in der Pfalz: Bockenheim mit Renate Bauer und Wolfram Janik; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Birgit Roß „Bienen und Bienenhaltung: Was hat der Mensch mit dem ‚Phänomen Honigbiene‘ zu tun?“, 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Die römische Göttin Fortuna – Teil IV“, Vortrag mit Dias;

**Donnerstag, 14. Mai:** Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Besichtigung Radioteleskop Effelsberg und Jugendstilwasserwerk Heimbach (Eifel); Treff: 8 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung im Heidelberger Stadtwald: „Steinsfurt – Steinsberg - Sinsheim“ mit Klaus Ihrig und Günter Mock; Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Bad Rappenau“ mit Alfger Scholl; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Von Rothenburg nach Coburg“;

**Freitag, 15. Mai:** Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung im Kraichgau: „Von Ziegelhausen nach Neckarsteinach“ mit Karl Schottner; Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Bad König / Hessen – Odenwaldkreis mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Johann Wolfgang von Goethe: Goethe - Iphigenie – Das Drama der Humanität“;

**Samstag, 16. Mai:** Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Radreise: „Durch die Flusstäler des Périgord“;

**Sonntag, 17. Mai:** Treff: 11 Uhr, Karlstor HD, Führung „Joseph von Eichendorff – Ein Student in Heidelberg 1807/1808“ mit Marlis Keller ; Treff: 15 Uhr, Haupteingang Ludwig-Ratzel-Strasse, Führung: „Baumkundlicher Spaziergang durch den Luisenpark I“ mit Isabel Ritter-Göhringer.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

### Kirchliche Nachrichten



07. - 10. MAI 2009  
[WWW.72STUNDEN.DE](http://WWW.72STUNDEN.DE)  
Die Sozialaktion des  
BDKJ in Deutschland

#### 72 Stunden „Uns schickt der Himmel“ in Eppelheim

Am 07. Mai 2009 ist es endlich soweit! Nach einigen Vorbereitungstreffen und so mancher Spekulation erfahren wir endlich welches bisher geheim gehaltene Projekt wir an diesem verlängerten Wochenende in die Tat umsetzen müssen. Wir, das sind ca. 85 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Eppelheim.

Unter dem Motto 72 Stunden „Uns schickt der Himmel“ arbeiten vom 07. - 10. Mai bundesweit rund 100.000 Teilnehmer an sozialen, kulturellen und ökologischen Aufgaben.

Unsere ökumenische Gruppe möchte mit der Teilnahme an dieser Aktion ein Zeichen setzen und sich so aktiv in die Gesellschaft einbringen.

Die Aufgabe befindet sich in Eppelheim - das ist sicher - aber wo???

Einige unserer vielen Arbeitsfelder werden Planen, Organisieren und Improvisieren sein. Aber alleine können wir nicht alles schaffen, deshalb sind wir auf Unterstützung der Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger angewiesen, da die an uns gestellte Aufgabe nur über Spenden realisierbar ist. Arbeitsintensive Tage und kurze Nächte lassen unsere Kraft- und Energiereserven schnell schwinden, deshalb nehmen wir jede „Motivations-spritze“ für müde „72 Stündler“ dankend entgegen. Eine solche ökumenische Aktion hat es bisher in unserer Stadt noch nicht gegeben. Aus diesem Grund freuen wir uns umso mehr und voller Tatendrang auf den 7. Mai und die damit verbundenen Herausforderungen.



### Evangelische Kirche

Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 760027  
E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:  
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr  
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

### Kirchliche Nachrichten

|    |        |          |   |
|----|--------|----------|---|
| Fr | 08.05. | 10-12    | Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate  |
|    |        | 16-17.30 | Kindergruppe „Die Pfefferkörner“  |
|    |        | 18.00    | Teestuben-Treff   |
|    |        | 18.45    | Kirchenchor   |
|    |        | 20.15    | Singkreis   |
| Sa | 09.05. | 15.00    | Sommerfest Kindergarten Fröbel mit Gottesdienstauftakt                                    |
| So | 10.05. | 10.00    | Singegottesdienst mit dem Singkreis (25 jähr. Dienstjubiläum H. Rudolf) Pfrin. Mayer-Jäck |

|    |        |            |  |
|----|--------|------------|--|
|    |        |            | Im Anschluss Eine- Welt- Verkauf<br>Meditation                       |
| Mo | 11.05. | 20.30      | Kindergruppe: Crazy-Pixies   |
|    |        | 16-17.30   | Werkkreis  |
| Di | 12.05. | 18.00      | Info-Abend mit Anmeldung der neuen<br>Konfirmanden (im Gemeindehaus) |
| Mi | 13.05. | 9.30-11.30 | Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“                                     |
|    |        | 10.00      | Gottesdienst mit Abendmahl<br>im Haus Edelberg Pfr. Jäck             |
|    |        | 18.00      | Vortreffen Pflingstfreizeit  |
|    |        | 18.00      | Frauenkreis mit Herrn Günter Weigel                                  |
|    |        | 19.00      | Abendandacht Pfr. Göbelbecker  |
|    |        | 20.00      | Posaunenchor   |
| Do | 14.05. | 14.00      | Senioren-Treff   |
|    |        | 16.00      | Neu: Sing- und Spielgruppe   |
|    |        | 19.30      | Kirchengemeinderatssitzung   |
|    |        | 20.00      | Frauentreff „Radtour“  |

**Bitte beachten:**  
**Am Donnerstag, den 14.05.2009 ist unser Pfarramt ganztags wegen einer Fortbildung geschlossen!!!**

### Neue Sing und Spielgruppe für Kleinkinder

Die Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ löst sich auf. Stattdessen möchten wir eine neue Sing und Spielgruppe für Kleinkinder gründen. In ungezwungener Atmosphäre wollen wir uns Donnerstags Nachmittags (16-17 Uhr) im Gemeindehaus der evangelischen Pauluskirche treffen und gemeinsam singen, musizieren und spielen. Eingeladen sind alle musikbegeisterten Kleinkinder mit ihren Eltern. Wer Instrumente hat (z.B. Trommeln, Schellen, Rasseln, Xylophone), kann diese gerne mitbringen. Es wäre auch schön, wenn sich eine Mama/ein Papa finden würde die/der Gitarre oder ein anderes Instrument spielen kann. Interessenten melden sich bitte vorab bei Andrea Burghardt, Tel: 06221 / 755493

### Es sind noch Plätze frei!!!

### Anmeldung zur Seniorenfreizeit in das Kurhaus Bad Bocklet vom 23.06-01.07.2009

Unsere Seniorenfreizeit rückt immer näher. Die Reise geht nach Bad Bocklet. Das Biedermeierbad der Rhön - so nennt sich Bad Bocklet heute- liegt in der Nähe von Bad Kissingen. Es ist ein kleiner, ruhiger Kurort inmitten der Natur mit Bäderangeboten und einem großen Sanatorium. Unsere Gruppe wird im Kurhaus Lioba mit 15 Einzelzimmern und 8 Doppelzimmern untergebracht sein. Darüber hinaus stehen uns noch weitere Einzelzimmer im Haupthaus zur Verfügung. Alle Zimmer sind seniorengerecht mit WC, Dusche, Telefon und Fernsehanschluss ausgestattet. Es besteht die Möglichkeit, im Bewegungsbad kostenfrei zu schwimmen. Im Preis enthalten sind Vollpension mit Frühstücksbuffet, Menüwahl am Mittag und Tee.

Zwei Halbtagesausflüge werden im Preis enthalten sein.  
Kosten : 500,- Euro für Einzelzimmer und 460,- Euro Doppelzimmer pro Person.

Die Leitung der Freizeit wird Herr Pfarrer Jäck und das Team haben.

Bei Interesse bitte im Pfarramt bei Frau Nofer unter Telefon 760027 melden.

### Katholische Kirche



|           |  |      |        |
|-----------|--|------|--------|
| Tel.:     | 763323                                       | Fax: | 764302 |
| Homepage: | www.stjoseph-eppelheim.de                    |      |        |
| E-Mail:   | stjoseph@se-chr.de                           |      |        |
|           | Öffnungszeiten des Pfarrbüros:               |      |        |
|           | Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr |      |        |

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

#### Eppelheim

|     |        |       |   |
|-----|--------|-------|---|
| Sa. | 09.05. | 08.00 | Laudes (Josephskirche)  |
|     |        | 10.30 | Hl. Messe zur Goldenen Hochzeit des<br>Brautpaares Erwin und Hildegard<br>Liebler, geb. Rau (Josephskirche) |
| So. | 10.05. | 09.30 | Hl. Messe   |

|     |        |       |   |
|-----|--------|-------|---|
| Di. | 12.05. | 08.00 | Hl. Messe (Josephskirche)   |
|     |        | 18.00 | Rosenkranzgebet   |
| Do. | 14.05. | 19.30 | Maiandacht gestaltet von der Frauen-<br>gemeinschaft und dem Kirchenchor<br>(Josephskirche) |

#### Pfaffengrund

|     |        |       |            |
|-----|--------|-------|------------|
| So. | 10.05. | 11.00 | Hl. Messe  |
|     |        | 18.30 | Maiandacht |

#### Wieblingen

|     |        |       |           |
|-----|--------|-------|-----------|
| Sa. | 09.05. | 18.30 | Hl. Messe |
|-----|--------|-------|-----------|

#### Treffpunkte

|     |        |          |                                      |
|-----|--------|----------|--------------------------------------|
| Mo. | 11.05. | 17.30    | Ministrantenstunde (St. Luitgard)    |
|     |        | 18.30    | Gymnastik der Frauen (FH)            |
| Di. | 12.05. | 09.15    | Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH) |
|     |        | 10.00    | Krabbelgruppe „crazy turtles“ (FH)   |
|     |        | 14-17    | Treffen der Senioren (FH)            |
|     |        | 17-18.30 | Ministrantenstunde (St. Luitgard)    |
| Mi. | 13.05. | 16-17.30 | Ministrantenstunde (St. Luitgard)    |
| Do. | 14.05. | 20.00    | Kirchenchor (FH)                     |
| Fr. | 15.05. | 19-21.30 | Jugendtreff „Skyline“ (FH)           |

#### Termine

##### Maiandacht

Am **14. Mai, um 19.30 Uhr** findet eine Maiandacht, gestaltet von der der Kfd - Frauengemeinschaft zusammen mit dem Kirchenchor, in der Josephskirche statt. Die Gemeinde ist dazu recht herzlich eingeladen.

##### Fahrt nach Ötigheim

Am **26. Juli** findet die Aufführung „Im weißen Rössl“ statt. Abfahrt um 13.00 Uhr am Gemeindehaus, Blumenstr. 33, in Eppelheim. Anmeldungen bei Fr. Laschett, Tel. 76 49 37



### Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

|     |        |             |  |
|-----|--------|-------------|--|
| So. | 10.05. | 09.30       | Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im<br>Buschgewann 30  |
| Mo. | 11.05. | 15.00       | Seniorentreff in HD-Wieblingen,<br>Sandwingert 103   |
| Do. | 14.05. | 20.00       | Gottesdienst in HD-Wieblingen,<br>Sandwingert 103  |
| Fr. | 15.05. | 20.00       | Jugendabend in HD-Wieblingen,<br>Sandwingert 103   |
| Sa. | 16.05. | 15.30/16.30 | Generalprobe Kinderorchester / -chor<br>in Reilingen   |
|     |        | 19.30       | Mannherzhallen für Kindertag<br>Konzert Sinfonieorchester Musik-<br>schule Mannheim in Heidelberg,<br>Werderstr. 7 |

**Kirchliche**  
**Sozialstation**  
Eppelheim

*Hilfe, die sich sehen lässt!*

**Kirchliche Sozialstation**  
Scheffelstraße 11  
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32  
sozialstation-eppelheim@t-online.de

### Afrikanische Pflingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte:

|           |           |             |                      |          |           |
|-----------|-----------|-------------|----------------------|----------|-----------|
| Mittwoch: | 18.45 Uhr | Donnerstag: | 18.55 Uhr            | Freitag: | 18.45 Uhr |
| Samstag:  | 16.30 Uhr | Sonntag:    | 09.45 Uhr und 17 Uhr |          |           |

## Schulen und Kinderbetreuung

### Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

#### Häufchen

Hallo liebe Hundebesitzer,  
ich gehe in den Friedrich Fröbel Kindergarten und habe ein Problem. Vielleicht könnt Ihr mir ja helfen?

Jeden morgen laufe ich den Otto-Hahn Weg mit meiner Mama zum Kindergarten. Und dass macht überhaupt keinen Spaß mehr, weil Mama nur noch am meckern ist. Halt Stop! Nein, nicht da lang! Vorsicht, du trittst gleich in einen Haufen Hundekacka! Achtung! Ich kann gar nicht mehr laufen und springen wie ich will! Mama sagt, dass es an der Ecke Schubertstraße zur Bürgermeister-Jäger-Straße, direkt gegenüber der Apotheke eine Hundetoilette gibt. Mit Tüten und Mülleimer zum Entsorgen des vollen Tütchens. Das finde ich richtig praktisch, oder nicht?

Also liebe Leute, nehmt doch einfach eine Tüte mit und tragt das Häufchen bis zur nächsten Mülltonne. Damit meine Mama endlich aufhört immer mit mir zu schimpfen. Und mir mein Weg zum Kindergarten wieder Spaß macht!

Vielen Dank

Eure Kinder aus dem Friedrich Fröbel Kindergarten



### Ev. Kindergarten Scheffelstraße

#### Marktstand auf dem Wochenmarkt

Am **Samstag, 09. Mai 2009** hat der Elternbeirat des Kindergarten Scheffelstrasse einen Stand auf dem Wochenmarkt! Von **9.00-12.00 Uhr** bieten wir ihnen Sommerblumen in bemalten Töpfchen und frisch gebackene Waffeln an.

Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute und soll dazu verwendet werden, den Vorschulkindern ein Sicherheitstraining bei **sesista** zu finanzieren. Nähere Infos dazu gibt's am Stand.

Auf zahlreiche Besucher freut sich der Elternbeirat!

Der Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

#### Frühlingsflohmarkt am Samstag, 16. Mai 2009 von 14 Uhr bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns – unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt. Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro (Tische sind vorhanden)

Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!!

Reservierung unter Tel. 06221-7963181 (E. Sommer) oder Tel. 06221-783387 (K. Keller)

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

### Kath. Kindergarten St. Luitgard

#### Kinderflohmarkt

Es ist mal wieder so weit. Der katholische Kindergarten St. Luitgard in Eppelheim veranstaltet am Sonntag den 17. Mai von 13.00 bis 16.00 Uhr seinen Kinderflohmarkt. Für den Aufbau, ab 12.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Str. 56, sollten Tische selbst mitgebracht werden. Die Standgebühr beträgt 5,- Euro. Anmeldungen werden ab sofort unter 06221/300802 telefonisch entgegen genommen. Unsere Cafeteria bietet Kaffee und Getränke, selbstgebackenen Kuchen und Würstchen an.“

#### Käthe-Kollwitz-Schule

#### Endlich Basketball!

Für die Schülerinnen und Schüler der KKS ging ein langgehegter Wunsch in Erfüllung:

Am Donnerstag, 30.4., konnten sie ihren neuen Basketballkorb einweihen.

Dank der großzügigen Spende der Sparkasse Eppelheim konnte der Basketballkorb nun endlich angeschafft werden.

Aus Rücksicht auf die Nachbarschaft wird er morgens auf – und am Schulschluss wieder abgebaut.

Wir bedanken uns sehr herzlich!



### Musikschule



#### Bläsermeeting

#### Erwachsenenkapellen und Jugendliche aus Vereinen und Schulen treffen sich zum gemeinsamen Musizieren

Am Samstag, dem 16. Mai 2009, findet von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Schwetzingener Musikschule und im Luthersaal eine weitere Auflage des Bläsermeetings in Zusammenarbeit von Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V., der Stadtkapelle Schwetzingen, dem Musikverein 1929 aus Ketsch und der Big-Band der Humboldtreal-schule Eppelheim statt. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. René Pörtl.

Mit den Dirigenten Tobias Mahl (Gesamtleitung), der an diesem Tag die Erwachsenenkapellen „coachen“ wird und Georg Schmidt-Thomé, der die Proben der Jugendlichen leitet, soll ein gemeinsames Konzertprogramm erarbeitet werden, das am gleichen Tag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Luthersaal der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. In dem einstündigen Konzert erhalten die mitwirkenden Institutionen Raum, um sich vorzustellen. Zum Projekt angemeldet haben sich knapp 50 Erwachsene und ebenso viele Jugendliche, so dass bei den gemeinsamen Werken ein Projektorchester mit 100 Musikern auf der Bühne spielen wird.

Der Bläserntag, welcher auf Wunsch der Beteiligten diesmal einen stärkeren Fortbildungscharakter erhalten soll, beginnt für alle im Lutherhaus um 10:00 Uhr mit einem „Warm-Up“, bei welchem sich die Spielerinnen und Spieler in praktischen Übungen mit der Atmung auseinandersetzen und wichtige Informationen zum Tagesablauf erhalten werden. Durch das gemeinsame Proben und Musizieren sollen u. a. die Verbindungen in der „Blasmusiklandschaft“ verstärkt, wichtige Kontakte geknüpft und Motivation und Leistungen verbessert werden.

Bereits am Freitagabend, dem 15. Mai, treffen sich etwa 15 Saxofonistinnen und Saxofonisten zu einem Saxofonworkshop in der Musikschule mit Prof. Jürgen Demmler. Der Workshop findet als Eröffnungsveranstaltung im Rahmen des Bläsermeetings statt. Für das leibliche Wohl für Akteure und Besucher sorgt die evangelische Kirchengemeinde.

Zum Abschlusskonzert am Sonntag 17:00 Uhr ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei

## Umwelt und Natur

### Förderverein Jugendhaus e.V.



#### Super Wetter im Wald...

... hatten wir hoffentlich diese Woche beim ersten Treffen. Leider können wir noch nichts Genaues darüber berichten, aber das wird natürlich nachgeholt. Wir hoffen auch, dass wir einiges aufräumen konnten und nun eher wieder konstruktivere Sachen machen können. Da es ja noch nicht soviel zu berichten gibt, hier noch eine Info: Die 72-Stunden-Aktion des BDKJ wird dieses Wochenende ebenfalls am und im Wald tätig sein und vielleicht können uns die aktiven Kinder und Jugendlichen helfen, die Schäden bald wieder behoben zu haben. Nächste Woche werden wir darüber berichten.

Daher heute nur schon der nächste Termin. Das nächste Treffen ist **am Mittwoch, den 13. Mai 2009 von 16.00-17.30 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof**

Und gleich noch eine Ankündigung: Aufgrund des Kirchentages in Bremen und der Pfingstferien ist das nächste Treffen dann erst am 10. Juni.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkhöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus)

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642. Oder auch anmailen:

Waldprojekt.eppelheim@gmx.de Bis bald, Peter und Holger

## Parteien

### Bündnis 90/DIE GRÜNEN [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)



#### Eine gute Wahl am 7.6. Für Europa : Franziska Brantner

Auf Einladung des Kreisverbandes Hardt von Bündnis 90/Die GRÜNEN trafen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger mit der Kandidatin der Metropolregion für die Wahl zum Europaparlament, Franziska Brantner. Mit jugendlichem Elan und einer ausstrahlenden Begeisterungsfähigkeit berichtet die 30jährige Kandidatin von Bündnis 90/Die GRÜNEN über ihre Studien zu internationalen politischen Beziehungen in New York und Paris, über ihre praktischen

Einsätze in Brüssel und Tel Aviv. Mit der Forderung nach einer solidarischen Europa, das allen Menschen der Europäischen Union ein Leben in wirtschaftlicher Selbstständigkeit und gesicherten sozialen Bezugssystemen ermöglicht, wird Franziska Brantner ihre Europakampagne führen. Gleichberechtigte Lebensformen innerhalb Europas sind ihr ebenso ein Anliegen, wie eine feministische Gesellschaftspolitik in Europa, die als Gegenpol zu der noch weit verbreiteten Benachteiligung von Frauen in Politik und Gesellschaft zu sehen ist. Mit der grünen Fraktion wird es keine weiteren Atomkraftwerke in Europa geben, der Ausbau und die Forschung im Bereich der erneuerbaren Energien wird vorangetrieben werden. Um die Abhängigkeit von Öl und Gas aus unsicheren Lieferländern zu verringern und unter Berücksichtigung der zeitlich limitierten Verfügbarkeit der fossilen Brennstoffe, ist der Ausbau eines europäischen Versorgungsverbundes für erneuerbare Energien ein wichtiger Schritt in eine sichere, gesamteuropäische Zukunft. Franziska Brantner sagte den Besuch eines Infostandes der Eppelheimer Grünen zu; der Termin wird gesondert bekanntgegeben.



### CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)



Am **Dienstag, den 12. Mai 2009** lädt die CDU Eppelheim ab **20.00 Uhr** zu einer Infoveranstaltung zum Thema „**Das Gesundheitswesen im Rhein-Neckar-Kreis**“ in das Gemeindezentrum St. Franziskus (am Marktplatz) ein.

Referent wird an diesem Abend **Herr Rüdiger Burger, Geschäftsführer der Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH** sein. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.

### 2. CDU- Themenradtour: Eppelheims Süden

Die zweite Themenradtour des CDU-Stadtverbandes Eppelheim – geplant und geleitet vom Sprecher der CDU-Fraktion im Gemeinderat, Trudbert Orth - führte zu den aktuellen kommunalpolitischen Highlights des Eppelheimer Südens.

**Erste Station** war der derzeitige Parkplatz an der Gabelung zwischen Grenzhöfer Straße und Hauptstraße. Gegenwärtig gültiger Gemeinderatsbeschluss: Verbesserung des aktuellen Zustandes des Platzes und Anlegen von geordneten Parkplätzen für PKW. Zusätzlich vorhandene Gedanken zu Gestaltung des Platzes:

- Anlage von Grünzonen mit Bäumen, Büschen, Sitzgelegenheiten...
  - Fußläufigkeit von der Blumenstraße über den Parkplatz zur Grenzhöfer Straße
  - Anbringung eines Parkautomaten zur Verhinderung von Dauerparkplätzen und an dieser Stelle ungewollten kostenlosen Park- und Ride- Parkplätzen.
  - Anlage des Platzes aus Restmitteln des Stadt-sanierungsprogrammes III.
  - Auf Dauer ist dieser Platz zu wertvoll (Kosten für Grund und Boden ca. 1,6 Mio Euro) für eine Nutzung als Flächenparkplatz. Aus städtebaulicher Sicht sollte hier ein repräsentatives Gebäude entstehen, ggfs. mit Parkraum. Die Frage, ob städtische oder private Einrichtung ist zur Zeit noch nicht geklärt, Ideen sind noch gefragt.
  - Grundsätzlich ist das Ziel einer möglichst kostengünstigen Neugestaltung des Platzes zu beachten.
- Die **zweite Station** wurde am Hugo-Giese-Platz gemacht. Aktuelle Beschlusslage ist die Neugestaltung des Hugo-Giese-Platzes als Grünanlage mit Sitz- und Spielmöglichkeiten. Die Parkmög-

lichkeiten sollen erhalten bleiben oder es muss die Möglichkeit geprüft werden, ob eine Tiefgarage unter dem Platz ökonomisch sinnvoll und realisierbar ist. Integriert in das Gesamtkonzept sollten sinnvoller Weise auch Gedanken zur Kindergartensituation, zum Gemeindezentrum Franziskushof und zu den Geschäften in diesem Bereich werden.

Die **dritte Station** war der Aufstellung von Containern zur vorübergehenden Unterbringung von Menschen in sozialen Härtefällen bis zur Erneuerung der Sozialwohnungen in der Seestraße gewidmet. Im Bereich östlich von den Tennisplätzen und der Eishalle sollen mehrere Wohncontainer aufgestellt werden, um vorübergehend Wohnraum für die Menschen zu schaffen, die bisher in den maroden Holzhäusern in der Seestraße untergebracht waren. Zwischenzeitlich soll in der Seestraße eine Wohnanlage für Sozialwohnungen neu erstellt werden. Diese ist derzeit in Ausschreibung und wird im Laufe der nächsten 2 Jahre erstellt werden.

Gründlich ausgearbeitet wurde an dieser Stelle das offensichtlich von interessierter Seite gestreute Gerücht, **hier sollten 1500 Asylbewerber angesiedelt werden.**

Fakt ist, dass

- diese Containeranlage nur zeitlich begrenzt vorgesehen ist bis zur Fertigstellung der humanen Ansprüchen genügenden Sozialwohnungen in der Seestraße
- auf dem Areal hinter Eishalle und Tennisplätzen limitiert von vorgesehener Fläche und Containerkapazität nur ca. 10 bis 15 Familien untergebracht werden sollen.

Die soziale Struktur der Betroffenen wurde eingangs klar beschrieben, auch diese entspricht nicht dem in Umlauf gesetzten Gerücht. Im übrigen ist es auch bisher eindeutig und erfolgreich verfolgtes Ziel, eventuelle Ghettobildung in allen Bereichen der Stadt zu vermeiden.

Zur **vierten Station** wurde an den Lerchenweg geradelt. Dort soll im Bereich des Spielplatzes eine Skateranlage für Jugendliche erstellt werden. Die Anlage darf nur zu bestimmten Tageszeiten benutzt werden, um eventuelle Lärmbelästigungen für die Anwohner so gering als möglich zu halten.

**Fünfte** und letzte offizielle **Station** war am Bahndamm südlich des TVE- Sportplatzes. Am Südrand des TVE- Platzes soll die gewünschte Beach- Volley- Ball- Anlage des TVE auf das ehemalige Bahngelände gebaut werden, nachdem deren Errichtung westlich des TVE- Stammgeländes aus planungsrechtlichen Gründen scheiterte. Eine Realisierung der Planung sollte kurzfristig möglich sein.

Wie immer endete die Radtour mit einem kleinen Umtrunk, für dessen Ausrichtung die CDU Eppelheim Familie Stephan herzlich dankt.

Die dritte der drei Themenradtouren findet statt am **Samstag, 16. Mai, Treffpunkt 11:00 Uhr am Rathaus**  
**Thema: Sanierungsstand der Eppelheimer Schulen**



## Eppelheim feiert den Familientag – feiern Sie mit!

- **Samstag , 9. Mai , 14:00 bis 17:00 Uhr**
- **Auf dem Schulhof der Rudolf-Wild-Halle**

Buntes Programm für Kinder und jung gebliebene:

- Tommy der Verkehrszauberer verzaubert groß und klein
- Mit den Geoparkrangern basteln und mehr...
- Auf dem Rennparcour die Kondition testen
- Hüpfburg
- Kinderschminken

Im Rahmen des Nachmittags besteht auch Gelegenheit die CDU-Kandidaten zur Kommunalwahl zwanglos kennen zu lernen.

## Die CDU garantiert Finanzpolitik

Nach wie vor ist eine gute Finanzpolitik die Grundlage für alle künftigen Entwicklungen. Dies muss auch in finanziell und wirtschaftlich schwierigen Situationen beachtet werden. Krisen sind Herausforderungen, die bewältigt werden müssen. Diesen Herausforderungen stellen sich die Bewerberinnen und Bewerber der CDU für ein Kreistagsmandat, betonte der Vorsitzende Bruno Sauerzapf.

In der letzten Wahlperiode ist es gelungen, gemeinsam mit den anderen Fraktionen, die Finanzen stabil zu halten. Wert wurde immer auf die Erfüllung der Kreisaufgaben (Sozial- und Jugendhilfe, Berufs- und Sonderschulen, Krankenhausversorgung, Abfallwirtschaft, Öffentlicher Personennahverkehr und Kreisstraßenbau) gelegt. 2008 und 2009 wurde und wird die Verschuldung reduziert. Eine stolze Leistungsbilanz, so Bruno Sauerzapf.

Hauptaufgabe der nächsten Amtsperiode ist die Sicherung der Aufgabenerfüllung durch solide Finanzpolitik. Deshalb müssen die Dienstleistungen in den Einrichtungen des Rhein-Neckar-Kreises optimiert, die Investitionstätigkeit an die demografische Entwicklung angepasst, die Folgekosten bei den Investitionen abgeschätzt und die Verschuldung zurückgeführt werden. Dafür garantieren auch die CDU – Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises 5 aus Eppelheim Trudbert Orth, Linus Wiegand und Judith Masuch.



## FDP

### Europa – unsere Zukunft

**Am Europatag – Samstag, den 9.5. führt der FDP-Ortsverband Eppelheim von 10 – 13 Uhr einen Infostand zur Europawahl durch.**

Die Bürger sind aufgerufen ihre Meinung kund zu tun und über Europa zu diskutieren.



**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

## Wahlkampf in neuem Format: 1. Eppler Nachtcocktail

Wahlkampfveranstaltungen im Hinterzimmer von Gaststätten war gestern. „Wir brauchen eine Wohlfühl-Umgebung, müssen neugierig machen und sympathisch sein. Das in Verbindung mit den richtigen Themen bringt uns interessierte Bürgerinnen und Bürger in unsere Veranstaltungen“, erklärt Siegfried Köhler, der zusammen mit Lisa Stollwerk die Moderation des 1. Eppler Nachtcocktails übernahm. Thema des 1. Polittalks am 25.4.2009 im Foyer der Rudolf-Wild-Halle war Selbständigkeit in Eppelheim. Was bedeutet eine freiberufliche oder selbständige Tätigkeit für den Einzelnen, welche persönlichen Chancen und Risiken erfährt man und welche Perspektiven wünschen sich die Selbständigen? Für die Gesprächsrunde konnten die beiden Moderatoren Selbständige, die in Eppelheim wohnen bzw. ihre Geschäftsaktivitäten in Eppelheim haben, gewinnen. Johannes Budjan betreibt seit 25 Jahren sein Reformhaus in Eppelheim. Er ist Drogist und Heilpraktiker. In seinem Mitarbeiterinnenstab beschäftigt er eine MTA und Diplom-Biologin, eine weitere MTA und eine Krankenschwester. Also geballtes Know-how, wie man es in einem Reformhaus so wohl selten wieder finden wird. Renate Schmidt hat in der Region als Heilpädagogin einen hohen Bekanntheitsgrad. Im Bundesverband ihres Berufszweigs ist sie eine anerkannte und gefragte Ansprechpartnerin. Renate Schmidt beschäftigt sich in erster Linie mit behinderten oder verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Sie sieht ihre Aufgabe darin, therapeutisch eine Verbesserung der Lebenssituation der Betroffenen zu bewirken, sie in den Alltag zu integrieren und Entwicklungsverzögerungen zu beseitigen. Andreas Lauerwald ist der Inhaber des in Eppelheim ansässigen Dachdecker-Betriebs. Er beschreibt in seiner persönlichen Vorstellung, wie auch gerade ein altes Handwerk einem permanenten Wandel unterzogen ist. Den Dachdecker früherer Zeiten gibt es heute nicht mehr. Ein modernes Unternehmen befasst sich heute auch mit Abdichtungstechniken oder mit Voltaik-Anlagen. Das neue Berufsbild heißt demnach auch Dach-, Wand- und Abdichtungs-

techniker. Die Dipl. Chemikerin Dr. Rosemarie Steubing betreibt in Eppelheim ein weltweit aktives Unternehmen. Sie stellt humane und tierische Zelllinien und Skelettmuskelpoteine her, die auf der ganzen Welt von Pharmazieunternehmen oder Kliniken nachgefragt werden. Ihre Kunden bestellen über das Internet. Obwohl sie keine aktive Kundenakquise betreibt laufen die Geschäfte sehr gut. Ebenfalls in Eppelheim wohnt Gerhard Biber. Er ist von Hause aus Orthopädietechniker und –meister. Seit einigen Jahren betreibt er sein eigenes Unternehmen, adViva Unternehmensgruppe, inzwischen an 3 Standorten in Heidelberg. Das Betätigungsfeld seiner Unternehmensgruppe umfasst die Hilfsmittelversorgung im Bereich der Prothetik und Orthetik aber auch die Versorgung im Bereich orthopädischer Einlagen und die Anpassung von Bandagen. Dr. Andreas Beß findet sein Betätigungsfeld in der Prozessorganisation in Krankenhäusern. Die Angebotspalette umfasst dabei die Konzipierung und Optimierung des IT-Netzwerks und der Prozesse in Krankenhäuser bis zur zeitweisen Übernahme des kompletten IT-Betriebs im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags. Auf die Frage nach den Anstößen für die Selbständigkeit gab es unterschiedliche Antworten. Manchmal trafen die Befragten die Entscheidung „aus der Not heraus“ auch unter Nutzung der Fördermöglichkeiten der Arbeitsagentur. Andreas Lauerwald trat in die Fußstapfen seines Vaters, der ebenfalls im Dachdeckerhandwerk tätig war. Manchmal waren es auch die Arbeitgeber, die ihre Mitarbeiter förderten, so z.B. die Meisterschule finanzierten oder Zusatzqualifikationen förderten. Selbständigkeit bedeutet Glück und Risiken zugleich. Als Glück oder Chance wird empfunden, dass man in seinen Entscheidungen frei ist. Gleichwohl spürt man den Druck, dass man auch Aufträge braucht. Kundenpflege, Fortbildungen und der Aufbau von Netzwerken waren hier Stichworte. Von der gegenwärtigen Krise spüren die meisten Teilnehmer der Talkrunde nichts. Nur im Baugewerbe ist eine Zurückhaltung wahrnehmbar. (GK)



## Vereine und Verbände

### Angelsportverein „Früh Auf“



#### Fischerverein erhielt eine Spende

Drei Zentner Fisch, meist Forellen hat der Fischerverein in sein Gewässer in Brühl - Rohrhof eingesetzt. 13000 Gramm holten die Stadträte beim Wettangeln am 1. Mai gleich wieder als Beute aus dem Wasser. Mit 6,7 kg wurde Bernd Gutfleich Fischerkönig, gefolgt von Guido Bamberger, der 1000 Gramm weniger Fisch an der Angel hatte. 3. Fischerkönig darf sich Trudbert Orth nennen. Er war es auch, der eine Spende an den Fischerverein Bürgermeister Dieter Mörlein, der zu spät zum Angeln kam und deshalb nur Zuschauer war, übergeben hatte.



Der Bürgermeister hatte ob dem großen Fanggewicht, das die Stadträte dem See entnahmen die Spende auf 1000.- Euro erhöht.

Der Vorsitzende vom Verein, Peter Karnahl war sichtlich überrascht und freute sich mit seinen Petrijüngern über den unerwarteten Geldsegen.



**ASV** [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)

## ASV/DJK Fußball

### VFB Leimen – ASV/DJK Eppelheim 0:5 (0:2)

Die SG aus Eppelheim begann temporeich, machten von Anfang an Druck und war das gesamte Spiel die bessere Mannschaft. Keine drei Minuten auf dem Platz erzielte Mepitnjuen die 0:1 Führung. Kurz vor der Halbzeit (42.Min) traf Öztürk mit einem sehenswerten Freistoß den 0:2 Pausenstand. Auch nach dem Seitenwechsel spielte Eppelheim flott weiter, jedoch wurde beim ersten Angriff des Gastgebers ein Spieler im Strafraum gefoult, doch der Elfmeterschütze scheiterte an Gries. Der Gastgeber fand nicht wirklich in sein Spiel. In der 59. Minute stand Hertel goldrichtig und musste einen Abpraller nur noch einschieben. Zwei Foulelfmeter, verwandelt von Öztürk und Valente machten den 0:5 Sieg perfekt.

#### Aufstellung:

Gries-Altindis-Wacker(Klauditz)Andorfer-Rosenstiel-M.Öztürk-Gülez(Katzenberger)-Köbler-Valente-Mepitnjuen-Hertel(Lorenz)

### ASV/DJK Eppelheim – 1.FC Wiesloch 4: 1 (1:0)

Bis zur 28. Spielminute tat sich nicht viel auf dem Spielfeld. Die Gäste kamen in der ersten Halbzeit zu keiner einzigen Torchance. Auch die SG hatte bis zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerte Möglichkeit den Ball ins Tor zu bekommen. Doch ein Kopfball eines Gästeverteidigers brachte die 1:0 Führung. Nach dem Wechsel taten die Wieslocher mehr für die Offensive und somit hatten die Eppelheimer mehr Platz bei ihren Angriffen. In der 61. Minute stand Köbler bei einem abgefälschten Freistoß richtig und bugsierte den Ball zum 2:0 ins gegnerische Netz. Nun lief es bei den Gastgebern, nur 7 Minuten später war es Hertel, der mit einem Heber für das 3:0 und damit für die Entscheidung sorgte. Die Gäste gaben allerdings zu keiner Zeit auf. In der 71. Minute erzielten sie durch einen Elfmeter den 3:1 Anschlusstreffer. Der neu eingewechselte Baumann war es, der in der 90. Minute für den 4:1 Endstand sorgte.

#### Aufstellung:

Gries-Rosenstiel-Andorfer-Altindis-Öztürk M.-Köbler-Gülez (Okudan)-Mepitnjuen (Baumann)-Valente (Sattler)-Hertel-Katzenberger

#### Nächste Spiele:

Sonntag, 10.05.2009, 15.00 Uhr SV Waldhilsbach – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 17.05.2009, 15.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – VFB St.Leon

Sonntag, 24.05.2009, 15.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – TSV Wieblingen

## ASV/DJK Fußball D2-Jugend

### Herzlichen Glückwunsch Leon zur Bronzemedaille bei der Europameisterschaft 2009

Die D-Jugend der Fußballabteilung der SG ASV/DJK Eppelheim gratuliert ihrem Mannschaftsmitglied Leon Ruddat und seiner Schwester und Tanzpartnerin Jana zum Gewinn der Bronzemedaille bei der diesjährigen Europameisterschaft EuroDance in Kelmis, Belgien.

In der der Rubrik Schautanz, Duo S-Klasse (der höchsten Klasse) Junioren konnten die amtierenden deutschen Vizemeister Leon und Jana am 24.04.2009 sich in einem starken Feld behaupten und die Bronzemedaille erringen. Leon wir haben dich und deine Tore bei manchem Spiel vermisst, aber dafür hat es sich gelohnt. Herzlich Glückwunsch.

(Schautanz Solo/Duo hat immer ein Thema. Musik aus Techno, Dance oder Songs zum Thema. Bewertung nach Ausführung, Kreativität, Schritt-



Bewegungsvielfalt, Choreographie, Thematik und Originalität.)

## ASV/DJK Fußball F-Jugend

Am 25.04.09 war der F-Jugend Spieltag in Eppelheim auf dem DJK-Platz. Bei herrlichem Wetter wurde um 10.00 Uhr gestartet.

### F1

Das erste Spiel hatten wir gegen Eberbach 1, nach dem Anpfiff verwandelte Toni seinen ersten Ballkontakt zum Tor. Zusammen mit Mika setzte Toni gleich den zweiten Treffer nach. Den Eckball verwandelte Tim zum 3:0. Sammy, Oskar und Mika trafen auch alle, Sammy sogar einmal mit seinem Schuh :-). Dann kam eine Pfosten-Latten-Serie, nix wollte mehr rein, aber in der letzten Minute setzte Mika den Endstand fest. 7:0. Gegen Heiligkreuzsteinach ging der erste Treffer auf Oskar. Das Zusammenspiel klappt super und Tim erhöhte auf 2:0, Pfosten und Latte hatten auch wieder ihren Auftritt, aber Oskar und Sammy ballerten auch dazwischen. Das Spiel fand fast nur in der gegnerischen Hälfte statt. 4:0. Zum Abschluß kam Leimen 1, die hatten bisher auch nichts verloren. Es ging von Anfang an zur Sache auf beiden Seiten und unser Power-Mädel Laura schoß Epele in Führung. Leimen setzt alles auf den Anschlußtreffer, aber unsere Abwehr und Kevin ließen nichts durch. Die letzten Minuten waren sehr aufregend, aber es blieb beim 1:0.

Kevin Riegler (Tor), Tim Uebele (2), Oskar Wolf (3), Mika Farinango (2), Tobi Hick, Toni Kelava (2), Laura Schell (1), Lars Huber, Fabian Brieger, Sammy Rühle (2)

### F2

Nußloch 2 war der erste Gegner, Gulio und Leon hatten gleich super Chancen, Topas verwandelte seinen Eckball zum 1:0, auch der Nächste Eckball von Topas fand sein Ziel, 2:0. Nußloch schloss zum 2:1 auf, aber Gulio setzt gleich noch zweimal nach, 4:1. Gegen Leimen 2 wurde der Lauf vom ersten Spiel fortgesetzt, Tugay begann den Torsegen, Gulio, Topas und Jan setzten es fort. 4:1. Die letzte Runde wurde gegen Eberbach 2 bestritten. Topas eröffnete mit dem ersten Treffer, ein super Spielzug von der Mittellinie bis zum Tor mit einem Abschluß von Leon, den letzten Treffer dieser Partie donnerte Simon, aus seiner Abwehrposition, ins Tor. Somit endete das Spiel 3:3.

Maik Rahf (Tor), Jan Rothmund (2), Max Mitzkewitsch, Attila Bicer, Simon Treiber (1), Tugay Ceribas (1), Topas Kronmüller (3), Gulio Angelo (3), Leon Schlotthauer (1).

### F3

Auch die F3 spielte gegen Eberbach 2, ein großes Getümmel vorm gegnerischen Tor, doch leider ohne Abschluß, aber dann legte Epele los, Oliver hielt sein Tor sauber und Moses bescherte uns mit einem Hatrick den Sieg, 3:0. Nußloch 2 startete gleich gefährlich und ging auch dann in Führung. Moses glich aus und brachte uns auch in Führung. 2:1. Maik vertrat Oliver im Tor und machte auch in der F3 seinen Job super. Die letzte Partie war gegen Leimen 2, die spielten sehr stark. Maik hielt super und musste dennoch zweimal hinter sich greifen. Masru schoß den Anschlusstreffer. Leimen erhöhte, doch Eppelheim kämpfte, Maurice stand in der Abwehr wie eine Wand und Moses traf zum 2:3, der Ausgleich blieb leider aus, es war sehr knapp und super spannend.

Oliver Auer (Tor), Maik Rahf (Tor), Luis Steiner, Paul Schwanke, Maurice Hagemeyer, Moses Yulafci (6), Noah Haubner, Linus Kretschmann, Oliver Schlick, Ruben Freitag, Timo Rothmund, Melik und Masru (1).

Es war ein sehr erfolgreicher und gelungener Spieltag, ein Hoch an all unsere Fussballer und ein dickes Dankeschön an alle Helfer auf dem Platz und in der Küche!!!!



## ASV Judo / Ju-Jutsu

### 1. Platz für Pierre Butteweg

Ende April fand in Ludwigshafen das Heinrich-Weber-Gedächtnisturnier statt.

Pierre Butteweg trat in der Altersklasse der unter 17-jährigen für den ASV Eppelheim an.

Er hatte 4 Gegner in seiner Gewichtsklasse -43kg.

Den 1. Kampf gegen Zimmermann (Speyer) gewann er gleich souverän mit einem Armhebel.



Auch den nächsten Kampf gegen Stasch (Ludwigshafen) konnte er für sich entscheiden. Gegen den Kaderathleten aus der Pfalz Kern (Landau) musste er eine Niederlage einstecken, konnte aber den letzten Kampf gegen Krüger (Speyer) bereits nach 23sec. wieder mit einem Armhebel für sich entscheiden. Am Ende hatten er und noch zwei andere Kämpfer 3 Siege auf seinem Punktestand. Doch durch den Vergleich der Kampfzeiten erreichte Pierre den 1. Platz und konnte am Ende stolz den Pokal entgegen nehmen. Die Judoabteilung beglückwünscht Pierre zu diesem Erfolg.

### Badische Mannschaftsmeisterschaften U14

Am Samstag, 09.05.2009 findet in der Rhein Neckar Halle die Badischen Mannschaftsmeisterschaften der U14 im Judo statt. Es beginnen die Jungs ab 10.30h und um 13.00h gehen dann die Mädchen an den Start. Der Eintritt ist frei und für Verpflegung ist gesorgt.

### 1. Rhein-Neckar-Odenwald Pokal U12 und U14

Am Sonntag, 10.05.2009 findet ebenfalls in der Rhein-Neckar-Halle der 1. Rhein-Neckar-Odenwald Pokal statt. Ab 9.30 kämpfen die Jugend der unter 12-jährigen, danach ab 13.00h die U14. Der Eintritt ist frei und die Judoabteilung des ASV Eppelheim sorgt für die Verpflegung.

Es werden noch fleißige Helfer für beide Veranstaltungen gesucht. Bitte in die Listen im Dojo eintragen oder ab Freitag unter Tel. 763980 melden.

## ASV Kegeln

### Badische Mannschaftsmeisterschaften Senioren A und B in Karlsruhe 02./03.05.2009

#### Senioren A

|                    |      |
|--------------------|------|
| Miro Filipovic     | 451  |
| Abdallah Ben Bekha | 446  |
| Rolf Hollschuh     | 440  |
| Klaus Türk         | 421  |
| Hans Bopp          | 404  |
| Peter Behrendt     | 396  |
| Gesamt:            | 2558 |

**7. Platz**

#### Senioren B

|                 |             |
|-----------------|-------------|
| Helmut Vierling | 477 + 435   |
| Ernst Wolf      | 420 + 448   |
| Peter Werny     | 422 + 443   |
| Heinz Lehmann   | 400 + 412   |
| Gesamt:         | 1719 + 1738 |

**3. Badischer Meister !!**

## ASV Turnen und Leichtathletik

### Erfolgreiche Leichtathleten bei Bahneröffnung in Eppelheim – Franziska Haas, Jacqueline Otchere und Colin Otchere qualifizieren sich für Badische Meisterschaften

Am Sonntag, den 26. April absolvierten die Leichtathleten des ASV Eppelheim mit einem geschlossenen Mannschaftsergebnis erfolgreich ihren ersten Wettkampf in der Freiluftsaison 2009.

Früh um 9.00 Uhr mussten die 10- und 11-jährigen Jungen und Mädchen ihren Wettkampf bestreiten.

Tim Gärtner, Julian Otchere und Yannick-Oliver Mang waren für den ASV in der Altersklasse M 11 am Start. Für Tim und Yannick-Oliver war dies der erste Wettkampf und dementsprechend groß war die Aufregung. Beide konnten ihre Trainingsleistungen auch im Wettkampf zeigen und belegten am Ende in einem großen Teilnehmerfeld die Plätze 14 und 18. Julian Otchere, schon etwas wett-kampferfahrener, konnte seine guten Leistungen des Vorjahres weiterführen und belegte im Dreikampf mit 3,93m im Weitsprung, 8,16sec über 50m und 47,0m im Ballweitwurf einen hervorragenden 3. Platz.

Im Dreikampf der Schüler M 7 startete Maurice Hagemeister und erreichte in seiner Altersklasse einen guten 8. Platz.

Kevin Koberstein, M 12, erst seit kurzem in der Leichtathletik aktiv, wurde für seinen Trainingsfleiß belohnt und konnte seine Bestleistungen erheblich steigern.

Lars Deutschbauer und Atila Bicer, beide M 8, zeigten beide eine sehr konstante Leistung, die am Ende mit den Plätzen 16 und 11 belohnt wurde.

In der Alterklasse M 15 (Blockwettkampf Sprint/Sprung) überraschte Colin Otchere seine Trainerinnen. Nach einem etwas durchwachsenen Start mit 21,75m im Speerwurf legte er im 80m-Hürdensprint mit 12,60 Sekunden eine hervorragende Zeit vor, die am Ende nur von 2 Mitkonkurrenten überboten wurde. Diese Zeit bedeutet gleichzeitig die Qualifikation zu den Badischen Einzelmeisterschaften. Diese schaffte er ebenso mit seiner neuen persönlichen Bestleistung von 1,68m im Hochsprung. 5,20m im Weitsprung und 12,51 Sekunden über 100m runden diesen Wettkampf ab. Mit dem Endergebnis von 2557 Punkten qualifizierte sich Colin im Blockwettkampf für die Badischen Meisterschaften.



Als jüngste Teilnehmerin war für den ASV Dilara Bicer dabei. Sie konnte im Dreikampf überzeugen und belegte Rang 15.

Kiara Mang, Thanh-Mai Nguyen und Sophie Gärtner (alle W 9) erreichten, kräftig von ihren Eltern angefeuert, gute Platzierungen in ihrem Dreikampf. Mit den Plätzen 8, 11 und 21 erreichten alle durchweg ein gutes Ergebnis, das auf die nächsten Wettkämpfe hoffen lässt.

Knapp geschlagen geben musste sich Ayca Bicer. In ihrem Wettkampf belegte sie den hervorragenden 2. Platz. 8,24 Sekunden über 50 m, 3,76 m im Weitsprung und 33,5 m im Ballweitwurf bedeuteten am Ende 1202 Punkte.

Ihren ersten Blockwettkampf Lauf nahm Jacqueline Otchere (W 13) in Angriff. 10,40 Sekunden (75m), 11,05 Sekunden (60m Hürden), 4,85m (Weitsprung), 44,5m (Ballwurf) und 2:56.37 min (800m) war die beeindruckende Bilanz ihres Wettkampfes. Das Endergebnis von 2424 Punkten und dem 3. Platz bedeutet gleichzeitig die Qualifikation zu den Badischen Meisterschaften.



Franziska Haas (W 14) trat im Blockwettkampf Sprint/Sprung an. Auch sie konnte die guten Leistungen des Vorjahres fortsetzen. Mit 13,79 Sekunden (100m), 13,55 Sekunden (80m Hürden), 4,83m (Weitsprung), 1,52m (Hochsprung) und 25,33m (Speer) schaffte sie neben der Qualifikation zu den Badischen Meisterschaften im Mehrkampf ebenso die Qualifikation in den Einzeldisziplinen 80m Hürden, Weitsprung und Hochsprung. In diesem Wettkampf belegte Franziska den 3. Rang mit 2495 Punkten.

Nach diesem überzeugenden Ergebnis der ASV-Leichtathleten freuen wir uns auf die Saison 2009 und drücken unseren Aktiven für die kommenden Wettkämpfe die Daumen.

Unsere Trainingszeiten:

Mittwochs:

17.00 – 18.30 Uhr Jahrgang 1998 und älter ASV-Sportplatz

Freitags:

15.30 – 16.30 Uhr Jahrgang 2003 und jünger ASV-Sportplatz

15.30 – 16.30 Uhr Jahrgang 2002 – 1999 ASV-Sportplatz

16.00 – 18.00 Uhr Jahrgang 1998 und älter ASV-Sportplatz

Weitere Informationen bei:

Michaela Günther, 06221 3264943, michaela-guenther@gmx.de



## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20.00 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

## Wandergruppe

Am 13. Mai geht es von Wilhelmsfeld zum Weißen Stein und von dort nach Handschuhsheim. Gesamtzeit 3 bis 3 ½ Stunden, kann je nach Witterung verkürzt werden.

Treffpunkt: Rathaus 9h30, Abfahrt 9h37

Abfahrt am Bismarckplatz mit Bus 34 um 10h14.

## Literatur- und Geschichtskreis

Der Literatur- und Geschichtskreis trifft sich am 20.5. um 15 Uhr in der Stadtbibliothek zur Diskussion über Susanne Schädlichs Buch „Immer wieder Dezember“, 2009 erschienen. Susanne Schädlich, Jahrgang 1965, ist die Tochter des Schriftstellers Hans-Joachim Schädlich.

## Kulturcafé: Dr. Klaus Kessler von der Klimaberatung sprach zum Thema: „Wie kann man Energie sparen?“

Selbst ökologisch Bewusste, Technikinteressierte und Jüngere sind vor Überraschungen durch widerspenstige Technik nicht sicher. Das tröstet den Berichterstatter, der älter ist und sich manchmal spöttischen Reaktionen auf seine relative Hilflosigkeit ausgesetzt sieht.

Der Referent, der per Carsharing anreisen wollte, fand sich an der Parkstation zunächst blockiert. Die Besucher des Kulturcafés, die auf ihn warteten, mussten sich in Geduld üben, wurden dann jedoch durch einen Vortrag mit einem Feuerwerk an Vorschlägen entschädigt, die jeder selbst oder mit kleiner Unterstützung durchführen kann.

Zunächst stellte der Referent seine Organisation vor, die „Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg-Nachbargemeinden gGmbH“, kurz Kliba. Sie berät Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie Handwerker kostenlos und unabhängig. In Eppelheim findet die Beratung im Rathaus Zimmer 36 statt, mittwochs alle 14 Tage von 16h30 bis 18h30 Uhr, telefonische Anmeldung unter T. 794163.

Danach behandelte der Referent, dazwischen auf Fragen eingehend, die Themen Stromverbrauch und Heizung.

Erst einmal gehe es darum, ein Gefühl dafür zu bekommen, wie man mit seinem Stromverbrauch liege, beim Auto achte man ja auch auf

den Spritverbrauch. 1000 KWh im Jahr pro Person im Haushalt sei z.B. ein guter Wert. Wer deutlich darüber liege, könne an verschiedenen Stellen ansetzen. Großverbraucher seien Wäschetrockner, alte Umwälzpumpen ohne Selbstabschaltung, alte Kühlschränke oder neue, die billig in der Anschaffung, aber teuer im Verbrauch seien. Da muß man auf den Energielabel A++ achten. Ein anderer Ansatzpunkt sind Energiesparlampen, wobei wegen ihres Quecksilbergehalts über die Entsorgung debattiert wurde. Der Rat von Dr. Kessler: Alles Verbrauchte konsequent zum Verkäufer zurückbringen. Bei solchen Serviceleistungen zeige sich im Übrigen die Preiswürdigkeit des Einzelhandels. Nicht unterschätzen soll man auch den so genannten „Standby-Verbrauch“ von Fernsehgeräten, Radioweckern usw., der könne schon mal 100 Euro pro Jahr im Haushalt ausmachen.

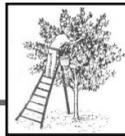
Auch bei der Heizung kann man sich selber einschätzen. In Zeiten billiger Energie bis in die 70er Jahre war ein Verbrauch von 300 KWh/m<sup>2</sup> im Jahr (entsprechend ca. 30 l Heizöl oder 30 m<sup>3</sup> Gas) durchaus üblich. Heute liegt ein guter Wert bei 100 KWh (= 10 l, 10m<sup>3</sup>), bei Bestdämmung erreicht man 50 KWh/m<sup>2</sup> und darunter. Schon ohne größere Investitionen lässt sich z.B. durch Absenkung der Raumtemperatur (nachts, bei Abwesenheit), zentral an der Heizungsanlage oder an den Heizkörpern selbst mittels Thermostatventilen eine erhebliche Verbrauchsreduzierung erreichen. Auch eine Dämmtapete in den Heizkörpernischen verhindert die Abstrahlung der Wärme nach außen!

Die Temperatur innerhalb eines Raumes kann übrigens sehr verschieden sein. Einen gemütlichen Sessel wird man sicher eher an eine Innen- als an eine kalte Außenwand stellen. Auch einen Schrank sollte man nur mit etwas Abstand dorthin platzieren, damit die Luft zirkulieren kann. Sonst bildet sich Kondenswasser und nachfolgend Schimmel. Was das Lüften angeht, ist das Beste: die Fenster breit auf, kurz, wenn möglich sogar mit Durchzug, damit die drei Liter Wasser, die jeder Mensch am Tag an die Raumluft abgibt, aus den Räumen hinausbefördert werden.

Insgesamt eine sehr lohnende Veranstaltung, die Tipps sollte man weitergeben. Krankheitsbedingt war die Zahl der Teilnehmer etwas geringer als sonst.

Das nächste Kulturcafé findet am 25. Mai 2009 statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Wasserturm zu einem Stadtrundgang mit Hans Stephan. Anschließend geht es zu einem „Pfälzischen Vesper“ in den Rathauskeller.

## Obst- und Gartenbauverein



Am **Dienstag, den 12. Mai 2009 um 19 Uhr** hält Frau Friedel Vobis aus Oftersheim im Gasthaus „Zur Eiche“ einen Vortrag mit dem Thema: „Kräuter“. Viele werden Sie bereits von der Böhmerwaldgruppe kennen. Mitglieder, Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen.

## Sängerbund Germania



### Chorkonzert der Generationen mit 5 Chören am 9. Mai 2009 um 19 Uhr

Wir erleben, dass viele Gesangsvereine Schwierigkeiten haben, Menschen für das Singen zu begeistern. Gemischte Chöre sollen die Lebenszeit der traditionellen Männerchöre, die ihren musikalischen Höhepunkt überschritten haben, verlängern. Veränderungen sollen möglichst nicht stattfinden. Von intensiven Notenkenntnissen muss man nicht unbedingt geplagt werden. Außermusikalische Aktivitäten, die früher einen Großteil des Vereinslebens darstellten, nehmen ab. Die gesellschaftlichen Veränderungen haben dazu geführt, dass vieles, was früher im Verein fast exklusiv angeboten wurde, überwiegend im privaten Bereich stattfindet.

Aber, das Singen im Chor hat durchaus Konjunktur. Für viele, insbesondere junge Menschen, steht die Auseinandersetzung mit der Musik im Vordergrund – man möchte intensive Probenarbeit mit dem Ziel der qualitativ hochwertigen Aufführung. Chormitglieder wollen in erster Linie singen und nicht – oder nicht zu oft – zu außermusikalischen Aktivitäten herangezogen werden. Eine harmonische und effektive Musikarbeit setzt einen Konsens der Chormitglieder mit den musikalischen Inhalten und der Art der Probengestaltung voraus.

Und ein Verein kann all das bieten – die Fortführung der traditionellen Chöre weitgehend nach den bisherigen Mustern und das Angebot, moderne und/oder anspruchsvolle Chorliteratur in der Gemeinschaft zu singen. Ein Beispiel ist der Sängerbund Germania Eppelheim.

Als im Jahre 2001 der Sängerbund Germania 100 Jahre alt wurde, hat er damit begonnen, solche Angebote zu machen – mit einer von Land und Sängerbund unterstützten Kooperation mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, aus der ein Kammerchor „young vocals“ und der Kinderchor „vocalini“ entstanden, und im Jahre 2005 mit einem Projektchor für vorwiegend englischsprachige Literatur, aus dem die „joyful voices“ hervorgingen. Nahezu 250 meist jugendliche Sängerinnen und Sänger singen heute in den fünf Chören des Sängerbundes Germania Eppelheim.

Das Konzert „der Generationen“ am 9. Mai 2009 in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle ist das erste, bei dem alle diese neuen Chöre neben dem traditionellen Männerchor und dem Frauenchor gemeinsam mitwirken.

#### Männerchor, Frauenchor

Diese Chöre verkörpern die Germania-Tradition mit vielen Höhepunkten in der 108-jährigen Geschichte des Vereins, der Frauenchor seit 1981. Diese Chöre bilden auch altersmäßig den einen Pol des Vereins, und sie sind weiterhin bemüht, die gesangliche Qualität bei ihren Auftritten möglichst hoch zu halten.

Bei der Chorliteratur ist man nicht stehen geblieben. Neben den früher üblichen Volksliedern, Kunstliedern und geistlicher Literatur haben sich die Chöre auch der Popmusik zugewandt. In diesem Konzert wird ein großer Bogen gespannt zwischen beliebten Wiener Melodien aus dem 19. Jahrhundert und dem „Rosenwalzer“ über Schlager bis hin zu Chorbearbeitungen eines DsdS-Songs und bis zu Filmmusik, die ein Boxer als seine Auftrittsmusik weltbekannt gemacht hat.

Mit diesem Auftritt verabschieden sich Frauen- und Männerchor von ihrem Chorleiter Reiner Wagner, der sie seit 2001 geleitet hat und der sich künftig beruflich stärker engagieren muss. Es war eine fruchtbare Zusammenarbeit, die in zwei Tagesbestleistungen für Gemischte Chöre bei Chorwettbewerben ihren Ausdruck fand.

#### „vocalini“

Es sind Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren, die in diesem Kinderchor stimmlich perfekt ausgebildet werden – von Dr. Ralf Schnitzer, der seine Schule, das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, inzwischen auch mit seinem „Eppelheimer Modell“ zu einem weitläufigen Musikgymnasium – „mit Musikschwerpunkt“ – gemacht hat. Die hohe Qualität ihrer Ausbildung haben die „vocalini“ schon vielfach zum Ausdruck gebracht – z.B. zuletzt auf der Insel Mainau oder bei einem Adventskonzert in der Pauluskirche. Die Leistungsanforderungen und die Leistungsbereitschaft schon in jungen Jahren sind das Erfolgsrezept dieses Kinderchores. Die „vocalini“ werden sie beim Mai-Konzert als Jüngste mit ihren Darbietungen begeistern – mit einem katalanischen Marienlied, mit einem achttimmigen Kanon und anderen Vorträgen. Der Kinderchor ist auch die Vorstufe für Schnitzers Germania-Kammerchor „young vocals“.

#### „joyful voices“

Lieder, mit denen sie aufgewachsen sind, singen sie bei den „joyful voices“ nun im Chor, aber auch vieles, was zur Zeit „in“ ist – unter der Leitung des jungen Musikpädagogen Christian Jungblut ist ein moderner Chor entstanden, der beim Publikum bestens ankommt. Mit Stimmbildung und Sonderproben für einzelne Stimmen wird für qualitativ hochwertiges Singen gesorgt, aber auch die Begeisterung, mit der gesungen wird, steckt das Publikum an. Spirituals, Schlager von den Beatles oder ABBA, Pop – aber auch „Only you“ oder „We are the Champions“ gehören ebenso zum Repertoire, wie Musical-Melodien oder Filmmusik. Der Chor stellt auch altersmäßig die „neue Mitte“ der Germania-Chöre dar.

Beim Generationen-Konzert bringt der Chor einen Querschnitt aus seinem großen Repertoire. Entstanden sind die „joyful voices“ beim Versuch, mit einem Projektchor die traditionellen Chöre von den englischsprachigen Liedern für ein Musical-Konzert im Jahre 2006 zu entlasten. Viele wollten gemeinsam in einem Germania-Chor weitermachen – und das Ergebnis hat schon viele Zuhörer begeistert.

#### „young vocals“

Bald nach ihrer Gründung im Mai des Jahres 2001 sind die „young vocals“ dank der Förderung durch ihren Dirigenten Dr. Ralf Schnitzer zu einem fein kultivierten Klangkörper geworden, der durchaus mit semiprofessionellen Chören Schritt halten kann und sie mitunter sogar übertrifft. Die Chormitglieder haben enorme Lei-

denschaft und großartiges Engagement für ihren Chor entwickelt – die Konzertereignisse im Rahmen renommierter Konzertreihen wie „Heidelberger Frühling“ oder „Lichtenthaler Klosterkonzerte“ in Baden-Baden sowie in der Freiburger Nikolauskirche sprechen dies deutlich aus. Auch in Eppelheims Christkönigkirche, in einer Fabrikhalle oder bei den von der Leonie-Wild-Stiftung veranstalteten „Eppelheimer Konzertabenden“ sowie in der näheren Umgebung wie in Schwetzingen Kirchen waren die „young vocals“ zu hören.

Mit den „young vocals“ kann Ralf Schnitzer seine Vorstellungen von herausragender Chormusik umsetzen und die aus dem gymnasialen Musikunterricht hervorgehende, stimmige musikpädagogische Konzeption fortsetzen. Zum Chorerfolg beigetragen hat auch das Sponsoring durch die Leonie-Wild-Stiftung.

Es ist ein junges Vorstandsteam um dessen Sprecher Thomas Hübler, das seit zwei Jahren die schwere Aufgabe übernommen hat, die unterschiedlichen Chöre in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, und dieses Team tut dies erstaunlich erfolgreich. Das Ausüben eines Hobbys in einer guten Gemeinschaft und die Erfüllung einer wichtigen kulturellen Funktion in der Stadt Eppelheim – dieses Ziel lässt sich in einem Verein in aller Vielfalt am besten erreichen. Der Sängerbund Germania ist hierfür ein gutes Beispiel.

Und das „Chorkonzert der Generationen“ am Samstag, dem 9. Mai 2009, um 19,00 Uhr in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle wird all das in einem Konzert aufzeigen, was der Verein sich in der jüngsten Vergangenheit in den einzelnen Gruppierungen musikalisch erarbeitet hat. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Spende erbeten.

# Chorkonzert der Generationen

**Sängerbund  
Germania Eppelheim**

**Frauen- und Männerchor**  
Leitung: Reiner Wagner

**young vocals**  
**Kinderchor vocalini**  
Leitung: Ralf Schnitzer

**joyful voices**  
Leitung: Christian Jungblut

**Samstag  
09. Mai 2009  
19 Uhr**

**Rudolf-Wild-Halle  
Eppelheim**

**Eintritt frei**  
freiwillige Spende willkommen

## SG Poseidon



## 28. Heidelberger SAS-Halbmarathon

Unter optimalen Wetter- und somit auch Laufbedingungen starteten am 27. April über 4000 Läufer beim diesjährigen SAS-Halbmarathon in Heidelberg. Hinter dieser anspruchsvollen Strecke mit mehreren zu absolvierenden Anstiegen im und oberhalb des Neckartales verbirgt sich immer wieder eine neue Herausforderung mit überraschenden Ergebnissen. So ging der Titel des schnellsten Läufers mit einer Zeit von 1:15,29h

an den „auswärtigen“ Läufer Andreas Gerrits aus Aachen. Nun schon zum dritten Mal ließ Tina Tremmel (MTG-Mannheim/CAPS-Team) mit einer beeindruckenden Zeit von 1:22,27h alle weiblichen Konkurrentinnen hinter sich und überschritt als erste Frau die Ziellinie.

Natürlich bissen sich auch wieder einige Starter der SG Poseidon Eppelheim druch die 21,1km lange Strecke und erreichten hierbei folgende Ergebnisse:

### **Männer:**

|                    |          |             |         |
|--------------------|----------|-------------|---------|
| Norman Pirngruber: | 1:27,37h | 47. Platz   | 12. AK  |
| Geo Scholten:      | 1:29,52  | 80. Platz   | 6. AK   |
| Paul Drehmann:     | 1:35,27h | 198. Platz  | 41. AK  |
| Uwe Förster:       | 1:31,18h | 93. Platz   | 24. AK  |
| Heiko Hutzelmann:  | 1:33,13h | 132. Platz  | 30. AK  |
| Paul Szasz:        | 1:34,56h | 181. Platz  | 21. AK  |
| Philipp Herold:    | 1:38,26h | 279. Platz  | 2. AK   |
| Michael Schäfer:   | 1:44,58h | 614. Platz  | 107. AK |
| Holger Schostal:   | 1:46,20h | 716. Platz  | 121. AK |
| Michael Höfler:    | 1:48,34h | 854. Platz  | 142. AK |
| Jens Menrad:       | 1:50,41h | 1002. Platz | 128. AK |
| Christian Horn:    | 1:55,26h | 1337. Platz | 282. AK |
| Stefan Pflüger:    | 1:58,26h | 1588. Platz | 276. AK |
| Jörg Herzog:       | 2:05,13h | 2020. Platz | 409. AK |

### **Frauen:**

|                 |          |             |         |
|-----------------|----------|-------------|---------|
| Susanne Weber:  | 2:00,02h | 176. Platz  | 39. AK  |
| Steffi Weidner: | 2:07,24h | 2150. Platz | 308. AK |

Weitere Starter der SG Poseidon Eppelheim waren Bernd Albrecht, Klaus-Georg Deck und Oliver Grimm. Diese mussten diesen Lauf leider aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig abbrechen.

## Zufriedener Trainer nach „Generation Cup“ in Mainz...

Am 25.+26. April ging die SG Poseidon Eppelheim beim 42. Internationalen Schwimmfest in Mainz mit 17 Teilnehmern an den Start.

Dieser wirklich große Wettkampf, „Generation-Cup“, mit diesmal über 500 Aktiven und knapp 3000 Starts, ist eine Schwimmveranstaltung, in dem die Jugend mit dem Nachwuchs und den Masters vereint wird und dadurch für alle Altersklassen ein erlebnisreiches Event ist. Ausgetragen wird dieses Meeting in einer Traglufthalle mit acht 50m Bahnen, in einem Freibad liegend. Aufgrund des schönen Wetters am vergangenen Wochenende freute sich die angereiste Masse natürlich sehr über den umliegenden Freizebereich, die unglaublich umfangreiche Verpflegung und die professionelle Organisation.

So auch die Eppelheimer Poseidons, die an diesem Wochenende, trotz der Anreise schon in den frühen Morgenstunden, ein nettes Wochenende erlebten und folgende tolle Ergebnisse verzeichnen konnten:

Die zwei kleinsten und jüngsten Teilnehmer waren **Sue Schäfer** und **Luca Schwarz** im Jahrgang 2000, die zum ersten Mal auch auf den langen Strecken ihre Erfahrungen sammeln durften. Sue erreichte über 200m Rücken und Lagen, sowie für 50m Freistil und Rücken jeweils den 2. Platz und erhielt dafür vier Silbermedaillen. Auch Luca kämpfte sich wacker durch die endlos langen Bahnen und erreichte tolle Endzeiten.

**Matilda Wolf** (Jahrgang 1999) rutschte über 50m Freistil knapp am Treppchenplatz vorbei und wurde über 100m Freistil wegen einem Zucken auf dem Startblock disqualifiziert. Das konnte sie aber mit drei Medaillen in allen Farben locker wegstecken und erreichte Platz drei über 50m Brust, Platz zwei über 50m Rücken und Platz eins über 50m Schmetterling.

Zum Jahrgang 1996/97 gehörten **Katrin Brache, Lotte Horn, Jil Schäfer, Svenja Streng, Johanna Wolf, Robin Schwarz** und **Chase Simmons**. Svenja präsentierte wieder durchweg mit jedem Start eine Bestzeit und verpasste wegen einem Abrutscher beim Start leider knapp den Medaillenplatz über 50m Rücken. Ebenso Lotte, die mit vier persönlichen Bestleistungen den Treppchenplatz über 400m Freistil nur knapp verfehlte. Die drei Medaillenfarben gingen an **Jil** (Gold für 50m Rücken), **Johanna** (Silber für 50m Brust) und **Katrin** (Bronze für 50m Rücken). Die beiden Jungs steckten an diesem Wochenende wohl in einem kleinen „Formtief“.

Die „Großen“ bis Jahrgang 1989 waren vertreten durch **Lena Käding, Carina Rambacher, Sarah Riemann, Paula Ullmann, Julius Adamiak, Niclas Henrichs** und **Paul Lagaly**. In dieser

Altersklassen rasselten die Medaillen und wurden wie folgt vergeben:

- Paul:** Gold (100m Rücken+ Freistil), Silber (50m Rücken+ Freistil)  
**Paula:** Gold (400m Freistil+200m Schmetterling), Bronze (50m+100m Schmetterling, 100m Freistil)  
**Julius:** Silber (50m+100m je Schmetterling+Rücken, 100m (Freistil), Bronze (200m Lagen)  
**Lena:** Silber (50m Rücken+Schmetterling+Freistil, 100m Freistil, Bronze (100m Rücken)  
**Niclas:** Silber (50m Freistil), Bronze (50m Schmetterling+Brust)  
**Sarah:** Silber (50m+100m Rücken, 50m Schmetterling)  
**Carina:** Bronze (200m Rücken+Lagen)

Mit 47 Bestleistungen bei 99 Starts und Platz 6 von 40 Vereinen in der Mannschaftswertung, zeigte sich Trainer **Peter Brauch** sichtlich zufrieden und plant schon jetzt die wiederholte Teilnahme im nächsten Jahr, dann vielleicht sogar auch noch mit den Senioren

## Baden-Württembergische Meisterschaften – Einzelzeitfahren in Forst

In Forst wurde am 02.05.2009 der Bad.- Württembergische Meister über 20km Einzelzeitfahren gesucht. Hier spielten die startenden „Poseinauten“ zwar nicht um die ersten Plätze mit, aber für eine intensive Intervalleinheit wurden doch gute Ergebnisse erzielt. Bevor es jedoch soweit war, mussten einige ihr geliebtes Material auf das Regelwerk abstimmen, da dies nicht konform war. Der eine hatte dazu mehr Zeit, der andere weniger. Desweiteren starteten zwei Probanden des Vereins über die Distanz von 11km beim „Jedermann-Rennen“.

An Alle Starter Herzlichen Glückwunsch für die erbrachte Leistung!!!

Ergebnislisten und Bilder gibt es auch unter:

<http://rv-germania-forst.de/EZF2009/html/starterliste.html>

## SG Poseidon - Grillfest 2009

Zum diesjährigen Grillfest der SG Poseidon Eppelheim zeigte sich das Wetter am 1.Mai, wie gewünscht, von seiner besten Seite, und so besuchten zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins die Eppelheimer Grillhütte um u.a. die große Vielfalt von leckeren Kuchen, Salaten und Gegrilltem zu genießen. Mit Begeisterung kämpften sich die Kinder beim, vom Jugendausschuss organisierten, Swim&Run-Wettkampf durch die altersgerechte Schwimm-u. Laufstrecke. Strahlende Gesichter sah man dann natürlich auch bei der Übergabe der Urkunden und der kleinen Überraschungen, die als Belohnung für die erbrachte Leistung mit Beifall an die kleinen Sportler übergeben wurden. Mit einem großen Angebot an verschiedenen Spielmöglichkeiten tobten sich die Kinder mit viel Freude aus, Andere stöberten am wiederholt angebotenen Flohmarktstand. Das schöne Wetter, die ausgiebige Versorgung und die gemütliche Atmosphäre sorgten für reges Treiben bis in die frühen Abendstunden. Organisation ist bekanntlich das Wichtigste für gutes Gelingen solch eines Festes, und so geht ein besonders großer Dank an die leider nur wenigen Helfer, welche aufgrund fehlenden Engagements weiterer freiwilliger Helfer, selbstlos sogar eine zweite Arbeitsschicht übernommen haben und bis zum Ende „Eventmanagerin“ Annette Fackel tatkräftig unterstützt haben. An dieser Stelle ein weiteres Dankeschön selbstverständlich auch für die zahlreichen Spenden von Kuchen, Salaten, Brot, etc.

**ACHTUNG:** Das Eintragen der Helferstunden in die dafür vorgesehenen Listen bitte nicht vergessen (Mo+Di 16-18 Uhr im Foyer des Gisela-Mierke-Hallenbades oder auf der Homepage des Vereins)



## Turnverein Eppelheim



TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

## Ostertrainingslager in Latsch/Südtirol

Mit zwei Fahrzeugen machten sich am Karfreitag wieder elf der TVE-Leichtathleten auf den Weg über die Alpen nach Latsch im Vinschgau. Nach einer Fahrt ohne große Staus wurden bereits um die Mittagszeit die Ferienwohnungen bezogen. Anschließend an eine Einkaufstour stand bereits am Nachmittag die erste leichte Laufeinheit auf dem Programm. Da Ostern dieses Jahr ziemlich spät war und die ersten Freiluftwettkämpfe schon am letzten Aprilwochenende anstanden, wurde auf die „beliebten“ Bergauf-Läufe verzichtet und es standen eher die technischen Disziplinen im Vordergrund. Dass auch hierbei die Beine schwer werden können, merkten die Leichtathleten jedoch recht schnell. Abhilfe für die müden Beine und Gelenke sorgte nach dem Training das Latscher Hallenbad mit seinem Whirlpool und Solebecken. Nachdem wir die ganze Woche super Wetter hatten, ließ uns die Sonne am letzten Tag im Stich. Der obligatorische Spielnachmittag wurde durch einen Spaziergang auf dem Tarscherwaalweg in Regenjacken ersetzt. Da sich niemand in dieser Woche mit elf Trainingseinheiten verletzt, darf man auf die Leistung bei den kommenden Wettkämpfen gespannt sein.



## TVE-Leichtathleten erfolgreich in Walldorf

Die Jugend und Aktiven der TVE-Leichtathleten begannen ihre Wettkampfsaison bei der Bahneröffnung der Astoria in Walldorf. Traditionell werden dort „krumme“ Strecken gelaufen: Über die 60m-Strecke belegte **Carl Sagoe** (M) in 7,42 s den 3. Platz. Auf den 4. Platz kam hier Philipp Balles (M) in 7,45 s. Schnellster Eppelheimer über die 150 m war **Stephen Katzenberger** (M) in persönlicher Bestzeit von 17,43 s, was ihm einen 5. Platz einbrachte. Knapp dahinter kam Carl mit 17,46 s auf den 6. Platz und Philipp Balles erreichte in 17,51 s den 9. Platz. Im Kugelstoßen kämpfte sich Stephen mit 8,22 m auf den 3. Platz. **Philipp Metzler** (M) kommt langsam wieder in seine gewohnte Form: Über die 500 m gewann er in einem Start-Ziel-Sieg in 1:08,85 min Gold. Erfolgreich waren aber auch unsere Speerwerfer: **Lola Warnecke** (WJA) gewann diesen Wettbewerb mit persönlicher Bestleistung von 31,65 m. Dabei verfehlte sie die Qualifikation zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften um 35 cm. **Sebastian Metzler** (MJA) verbesserte sich auf 48,84 m, holte sich die Silbermedaille und qualifizierte sich locker für die BW-Meisterschaften. **Annika Rack** (WJB) steigerte sich im Speerwurf auf 25,10 m (4. Platz) und übersprang im Hochsprung 1,32m.



## Eppelheimer Wanderer erfolgreich beim Gauwandertag!

Beim Gauwandertag des Turngaues Heidelberg - in diesem Jahr durchgeführt vom Turnerbund Dilsberg - waren in Abhängigkeit von verfügbarer Zeit und persönlicher Verfassung zwei alternative Rundwanderwege von 7,5 km beziehungsweise 13 km in der wunderschönen von der Frühlingssonne verwöhnten Berglandschaft rund um den Dilsberg zu absolvieren. Prämiert wurde neben dem ältesten und dem jüngsten teilnehmenden Wanderer vor allem die teilnehmerstärkste Gruppe der angetretenen Vereine.

In der Kategorie der stärksten mitwandernden Gruppe war der Wanderpokal dem Team des TV Eppelheim, Abteilung Wandern, um Präsident Kurt Sturm nicht zu nehmen. Mit 25 Wanderern auf der Strecke stellten die Eppelheimer zum zweiten mal in direkter Folge die teilnehmerstärkste Gruppe. Sturm zeigte sich angesichts der Ehrung stolz und überglücklich. Für den Gauwandertag 2010 motivierte Sturm seine Wanderer bereits jetzt zu einer erfolgreichen Verteidigung des Wanderpokals. Sollte dies noch einmal in direkter Folge gelingen, bliebe der Wanderpokal dann endgültig in den Vitrinen der TVE- Wanderer. rb



## Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

### Freitag 08. Mai bis Sonntag 17. Mai 2009

| Datum                                  | Uhrzeit                | Veranstaltung   | Ort                           | Veranstalter                         |
|--|------------------------|---|-------------------------------|--------------------------------------|
| <b>kulturelle u.a. Veranstaltungen</b> |                        |   |                               |                                      |
| 08. Mai                                | 19.30 Uhr              | Bürgerversammlung   | Rudolf-Wild-Halle             | Stadt Eppelheim                      |
| 09. Mai                                | 10-13 Uhr              | Infostand der FDP   | Wasserturmplatz               | FDP Ortsverband                      |
|  | 14-17 Uhr              | Familihtag der CDU Eppelheim  | Schulhof Theodor-Heuss-Schule | CDU Stadtverband                     |
|  | 19 Uhr                 | Chorkonzert der Generationen  | Rudolf-Wild-Halle             | Sängerbund Germania mit allen Chören |
| 10. Mai                                | 11.30 Uhr              | Vernissage zur Ausstellung „Lebenszeichen“ mit Bildern und Gouachen von <b>Alf Osmann</b> | Galerie im Rathaus            | Stadt Eppelheim                      |
| 12. Mai                                | 19 Uhr                 | Vortrag „Kräuter“ von Friedl Vobis  | Gasthaus „Zur Eiche“          | Obst- u. Gartenbauverein             |
|  | 20 Uhr                 | „Das Gesundheitswesen im Rhein-Neckar-Kreis“  | Kath. Gemeindezentrum         | CDU Stadtverband                     |
| 15. Mai                                | 19.30 Uhr              | „3. Eppler Nachtcocktail“ - Kandidatenvorstellung   | Restaurant „Belcanto“         | SPD Ortsverband                      |
| 16. Mai                                | 11 Uhr                 | Themenradtour   | Treffpunkt Rathaus            | CDU Stadtverband                     |
| 17. Mai                                | 13-16 Uhr              | PPP - früher und jetzt, Tag der offenen Tür   | Schulzentrum                  | PPP/Stadt                            |
| <b>Ausstellungen</b>                   |                        |   |                               |                                      |
| 10. Mai - 19. Juni 2009                | zur den Öffnungszeiten | Ausstellung mit Bildern und Gouachen von Alf Osmann                                       | Galerie im Rathaus            | Stadt Eppelheim                      |

**AVR**


## Grünschnittabholung am Grundstück – eine bequeme und kostengünstige Entsorgungslösung

Bereits seit Jahren gibt es im Rhein-Neckar-Kreis die Möglichkeit, Grünschnitt direkt am Grundstück abholen zu lassen. Hierzu bedarf es nur einer Anmeldung bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH unter der Telefonnummer 07261/931-310, per Fax unter 07261/931-7040, per Entsorgungskarte aus dem AVR-Serviceheft oder per E-Mail unter [auftragsannahme@avr-rnk.de](mailto:auftragsannahme@avr-rnk.de)

Insgesamt werden in jeder Kreisgemeinde 12 Termine über das Jahr angeboten. Diese Termine werden im jeweiligen AVR Serviceheft der einzelnen Gemeinden veröffentlicht.

Zum Grünschnitt zählen Strauch- und Baumschnitt aus der häuslichen Gartenpflege. Dieses Material wird aufbereitet und in einem Biomassekraftwerk zur Energieerzeugung genutzt.

Rasenschnitt, Laub und Biomüll zählen nicht zum Grünschnitt. Diese organischen Abfälle gehören in die Biotonne. Gerade im Sommer ist die Biotonne eine optimale Entsorgungslösung für Rasenschnitt.

Bei der Bereitstellung des Grünschnitts sollte man darauf achten, dass die einzelnen Stücke ein Gewicht von 25 kg, einen Durchmesser von 10 cm sowie eine Länge von 1,50 m nicht überschreiten. Damit die Abholung reibungslos erfolgen kann, sollte der Grünschnitt ebenerdig und frei zugänglich an der Grundstücksgrenze zu der Straße bereitliegen.

Berechnet wird das jeweils abgeholte Volumen des Grünschnitts. Die Abholung beträgt bis zu 1 cbm 8,00 EUR, bis zu 2 cbm 14,00 EUR, je weitere angefangene 2 cbm werden mit 7,00 EUR berechnet, also bei 4 cbm sind es 21,- EUR.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Grünschnitt bei unseren Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg anzuliefern. Die Gebühren hierfür betragen bis zu 0,5 m³ Grünschnitt 2,50 Euro und bis zu 2 m³ Grünschnitt 7,50 Euro. Größere Mengen werden mit 49,30 Euro/Tonne berechnet.

Das Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch, Bruchwiesen 8, bietet samstags bis einschließlich Ende Mai verlängerte Öffnungszeiten zur Grünschnittanlieferung von 8.00 bis 14.00 Uhr an.

Zur kostengünstigen Anlieferung von Grünschnitt empfiehlt die AVR den Kauf einer Grün-Card.

Nähere Informationen zur Grünschnittentsorgung im Rhein-Neckar-Kreis findet man im Internet unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de).

Die AVR prüft, ob der Abholdienst für Grünschnitt am Grundstück künftig 14-tägig angeboten werden kann.